



Amtsblatt der Gemeinde Langenwetzendorf



mit den Ortsteilen Daßlitz, Erbengrün, Göttendorf, Hain, Hainsberg, Hirschbach, Lunzig, Naitschau, Neuärgerniß, Neugernsdorf, Nitschareuth, Welsdorf, Wildetaube und Zoghaus sowie für die erfüllte Stadt Hohenleuben und die erfüllte Gemeinde Kühdorf

Jahrgang 2016

Donnerstag, den 9. Juni 2016

Nummer 6

Parkfest in Langenwetzendorf vom 08.07. bis 10.07.2016

Freitag, 08. Juli



- 14.30 Uhr **Seniorenachmittag**
mit der Kindertagesstätte Langenwetzendorf
Kuchenverkauf der Landfrauen
Musikalische Unterhaltung
durch die "Merkendorfer Musikanten"
- 20.00 Uhr **Disco mit stereo_ton**



Samstag, 09. Juli

- 16.00 Uhr **Leo's Wunschhit-Nachmittag**
- 16.00 bis 20.00 Uhr **Basteln, Schminken und Glücksradrehen**
mit dem Freizeitzentrum Langenwetzendorf
- 19.00 Uhr **Sandmann**
- 19.00 Uhr **Leo's Disco**
- 20.00 Uhr **Live-Musik mit "Discovery"**



Sonntag, 10. Juli

- 09.30 Uhr **Preisskat**
- 10.00 Uhr **Frühschoppen mit der Schalmeyenkapelle**
Langenwetzendorf und Wettkämpfe auf dem Parkteich
- 14.30 Uhr **Nachmittag mit der Band „CASA“**
- 15.00 bis 19.00 Uhr **Basteln und Kinderschminken**
mit dem Freizeitzentrum Langenwetzendorf
- 17.00 Uhr **Tanz mit der Band „CASA“**
- 19.00 Uhr **Sandmann**
- ca. 22.00 Uhr **Feuerwerk**



Foto: Iris Winkler



**An allen Tagen: Schaustellerbetrieb durch die Firmen Reitz und Hammerschmidt
Bootsfahrten auf dem Parkteich - Preiskegeln**



600 Jahre
Ersterwähnung der Gemeinde Kühdorf
300 Jahre Kühdorfer Kirche

Herzliche Einladung & Programm zum Doppeljubiläum

25.06.2016



Anfahrt über die B92.
Ausgewiesene Parkmöglichkeiten
vorhanden.



Programm

- 13.30 Uhr Festgottesdienst**
zum 300-jährigen Jubiläum der Kühdorfer Kirche
- 14.30 Uhr Offizielle Eröffnungsveranstaltung**
„600 Jahre Kühdorf“ mit dem Kammerorchester Kühdorf und Überraschungsgästen (Kirche)
- 16.00 Uhr Chor Sängerkranz Wildetaube e.V.**
Grußworte zum Dorfjubiläum (Festzelt)
- 17.00 Uhr „A-capella-Chor Weida“ und junge Instrumentalisten** (Kirche)
- 18.00 Uhr „Schalmeienmusikanten 1929 Neugernsdorf e.V.“** (Festzelt)

Danach erwartet Sie Disco und Tanz mit „DJ Magic“ sowie ein Auftritt des Hohenleubener Carnevalsvereins 83 e.V.

Außerdem:

- Ausstellung historischer und neuzeitlicher Landmaschinen
- „Kühdorf in Bildern“ (Feuerwehrhaus)
- Übertragung der Fußball-Europameisterschaftsspiele (15:00, 18:00 und 21:00 Uhr) im separaten Bereich



Auf dem Festplatz erwartet Sie ein **buntes Rahmenprogramm** für Groß und Klein mit Ponyreiten, Kinderschminken, Hüpfburg, „Hau den Lukas“, Kegeln, Glücksrad und vielem mehr.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

33 JAHRE HCV

HCV SPIELT KRESSE

Teil 4
der Trilogie

17./18. JUNI '16
Einlass: ab 18.30 Uhr
BURGRUINE REICHENFELS HOHENLEUBEN

Mehr zum "HCV spielt Kresse" in der Rubrik "Stadt Hohenleuben".

Fliesteich-

Musik für **Bläser, Chor und Jagdhörner**

II

Der Eintritt ist frei ! konzert

ab 15.30 Uhr kostenloser Shuttle-Transfer für Gäste ab der Wendeschleife der Schule Naitschau. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls bestens gesorgt!

17.00 Uhr
19. Juni 16

**Zeulenroda - Triptis mit täglichem Wechselrhythmus
Notdienst von 8.00 - 8.00 Uhr**

Alte Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/589741
Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda	Tel. 036628/4030
Neue Apotheke Zeulenroda	Tel. 036628/58970
Stadtapotheke ZEULENRODA	Tel. 036628/97334
Stadtapotheke TRIEBES	Tel. 036622/51359
Apotheke am Wasserturm Hohenleuben	Tel. 036622/7049
Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf	Tel. 036625/20034
Markt-Apotheke Auma-Weidatal	Tel. 036626/20351
Stadt-Apotheke Triptis	Tel. 036482/3500

09.06. Stadt-Apotheke Triptis
10.06. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
11.06. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
12.06. Stadtapotheke ZEULENRODA
13.06. Stadtapotheke TRIEBES
14.06. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
15.06. Alte Apotheke Zeulenroda
16.06. Neue Apotheke Zeulenroda
17.06. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
18.06. Stadt-Apotheke Triptis

19.06. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
20.06. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
21.06. stadtapotheke TRIEBES
22.06. stadtapotheke ZEULENRODA
23.06. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
24.06. Alte Apotheke Zeulenroda
25.06. Neue Apotheke Zeulenroda
26.06. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
27.06. Stadt-Apotheke Triptis
28.06. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
29.06. stadtapotheke TRIEBES
30.06. stadtapotheke TRIEBES
01.07. stadtapotheke ZEULENRODA
02.07. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
03.07. Alte Apotheke Zeulenroda
04.07. Neue Apotheke Zeulenroda
05.07. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
06.07. Stadt-Apotheke Triptis
07.07. Apotheke am Wasserturm Hohenleuben
08.07. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
09.07. Apotheke am Stadtbrunnen Zeulenroda
10.07. stadtapotheke ZEULENRODA
11.07. Markt-Apotheke Auma-Weidatal
12.07. Alte Apotheke Zeulenroda
13.07. Neue Apotheke Zeulenroda
14.07. Apotheke im Leubatal Langenwetzendorf
15.07. Stadt-Apotheke Triptis

Impressum

Das Amtsblatt erscheint regelmäßig jeden 2. Donnerstag im Monat sowie im Bedarfsfall. Die Verteilung erfolgt kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Langenwetzendorf, der Stadt Hohenleuben und der Gemeinde Kühndorf. Darüber hinaus ist das Amtsblatt in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf kostenlos erhältlich. Gegen Übernahme der Portokosten können diese bestellt werden.

- Herausgeber: Gemeinde Langenwetzendorf, Platz der Freiheit 4, 07957 Langenwetzendorf, Telefon 036625/520-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Kai Dittmann.
- Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.
- Herstellung und Verantwortung für den Anzeigenteil: Schwolow Bürosysteme & Druckerei GbR, Triebes, Geraer Straße 1, 07950 Zeulenroda-Triebes, Tel. 036622/79056
- Verantwortliche für die Verteilung: Allgemeiner Anzeiger GmbH, Außenstelle Zeulenroda, Schopperstraße 1 - 5, 07973 Zeulenroda-Triebes, Tel.: 036628 - 49730.

Die nächste Ausgabe des

Amtsblattes der Gemeinde Langenwetzendorf

erscheint am **Donnerstag, dem 14. Juli 2016.**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist
Donnerstag, der 30. Juni 2016
bis spätestens 14.00 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Manuskripte
per E-Mail an folgende Adresse zu schicken:

info@langenwetzendorf.de oder
ruddat@langenwetzendorf.de

Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf

Anschrift: Platz der Freiheit 4,
07957 Langenwetzendorf
Internet: www.langenwetzendorf.de
E-Mail: info@langenwetzendorf.de
Telefon: 036625/5200
Telefax: 036625/52023

Öffnungszeiten:

Dienstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag: 09.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 09.00 - 12.00 Uhr

Sprechzeiten des KOB
der Polizeiinspektion Greiz

jeden Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr
Tel.: 036625/50 512 oder 0171 - 22 80 073

Die Schiedsstelle
der Gemeinde Langenwetzendorf

Im täglichen Miteinander kann es auch ohne Vorsatz schnell einmal zu Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten mit dem Nachbarn, dem Vermieter oder auch dem Handwerker kommen. Nicht immer sind die Beteiligten in der Lage, solche Streitigkeiten des Alltages selbst beizulegen.

Für Streitigkeiten dieser Art steht Ihnen Frau Schwarz als Schiedsperson gerne zur Verfügung.

Terminvereinbarungen werden unter folgender Telefonnummer
Tel.: 03661/3823 entgegengenommen.

**Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe
ist am Donnerstag, dem 30.06.2016**

Tel. 036622/79056 ☎ druckerei@schwolow.eu

Ärztlicher Notdienst
Bei bedrohlichen und Notfällen:

Es gilt die bundesweit einheitliche Telefonnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst für Hilfesuchende außerhalb der Praxiszeit: **116 117**

Rettungsleitstelle Gera: 0365/48820 bzw. 0365/412176
Notfalldienst: 0180/58 84 12 34 40

**Für lebensbedrohliche Notfälle rufen Sie bitte
den Rettungsdienst unter ☎ 112.**

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über eine zentrale Notrufnummer geregelt. Wenn Sie als Patient diese Nummer wählen, erfahren Sie, welcher Zahnarzt in Ihrer Nähe Dienst hat.

Diese Notrufnummer lautet: 0180/5908077

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinde Langenwetzendorf

Einladung

Die nächste Sitzung des Bau- und Umweltausschusses findet am

**Donnerstag, den 16. Juni 2016 um 18.30 Uhr
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

statt.

Tagesordnung:

Bürgerfragestunde
Bau- und Fällanträge
Sonstiges

Alle Interessierte werden hiermit eingeladen.

gez. Dittmann, Bürgermeister

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Langenwetzendorf am 23. Mai 2016 um 19.00 Uhr im Kulturhaus Langenwetzendorf

Vom Gemeinderat wurden in der öffentlichen Sitzung folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 07-05 /2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf lehnt die Ausweisung des geplanten Windenergievorranggebietes W-12-Dobia im Entwurf zur Änderung des Regionalplanes Ostthüringen ab.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 08-05/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, dass die Gemeinde Langenwetzendorf dem Verein „Selbstverwaltung für Thüringen e.V.“ mit einem jährlichen Mitgliedsbeitrag von 100,00 € beitrifft.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Im nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: 10-05/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf hebt den Beschluss Nr. III/192/2002 vom 25.3.2002 der ehemaligen Gemeinde Wildetaube auf.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 11-05/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, das Flurstück Nr. 95/26 in der Gemarkung Wildetaube, Flur 3 mit einer Größe

von 736 m² an die Eheleute Jana und Andreas Ernst zu verkaufen.

Grunderwerbsnebenkosten fallen zum Kaufpreis zusätzlich an und werden vom Käufer übernommen. Das Flurstück 95/26 liegt im Bereich des rechtskräftigen Bebauungsplanes „Am Schwanweg“ Wildetaube, 1. Änderung (AZ: II1-05/02-20-209-WA „Am Schwanweg“ 1. Ä). Die Vorschriften des Bebauungsplanes sind einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beschluss-Nr.: 12-05/2016

Der Gemeinderat Langenwetzendorf beschließt, das Flurstück Nr. 35/1 in der Gemarkung Zoghaus, Flur 1 mit einer Größe von 181 m² Herrn Silvio Güther zu verkaufen.

Abstimmungsergebnis: (offene Abstimmung)

gesetzliche Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder des Gemeinderates:	17
davon anwesend:	12
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2
Ausschluss wegen persönlicher Beteiligung: (§ 38 Abs. 1 ThKO)	0

Beitragssatzsatzung für das Jahr 2001

zur Satzung über die Erhebung wiederkehrender Beiträge für die öffentlichen Verkehrsanlagen der Gemeinde Langenwetzendorf

zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 27. Juli 2015 für die Abrechnungseinheit Wildetaube vom 19.05.2016

Aufgrund des § 19 Absatz 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2013 (GVBl. S. 194) und der §§ 2 und 7a des Thüringer Kommunalabgabengesetzes (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl.S.301), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20.03.2014 (GVBl. S. 82) erlässt die Gemeinde Langenwetzendorf mit Beschluss Nr. 48-08/2015 vom 31. August 2015 folgende Satzung:

§ 1

Beitragssatz

Für die im Jahr 2001 erfolgten Investitionsaufwendungen wurde nach Maßgabe der Bestimmungen der o. g. Satzung der Beitragssatz für die einheitliche öffentliche Einrichtung Wildetaube wie folgt festgesetzt:

$$2001 = 0,0344382 \text{ € / m}^2$$

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Langenwetzendorf, 19.05.2016



Dittmann
Bürgermeister



Verwaltungsinformationen

An alle Steuerzahler der Einheitsgemeinde Langenwetzendorf!

Am 01.07.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Hundesteuer.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000900486

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Sonstige Bekanntmachungen

Ein Dankeschön

an das Blumengeschäft und Gärtnerei Käßner in Langenwetzendorf!

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich recht herzlich für die kostenlose Überlassung der Pflanzen für die sommerliche Dekoration der Blumenkübel vor unserem Gemeindeamt.

Termine

Brotsuppenfest in Naitschau

vom 11. - 12. Juni 2016

Konzert am Fließteich in Naitschau

am 19. Juni 2016

Sommerfest in Zoghaus

vom 02. - 03. Juli 2016

Liebe Landfrauen und Interessenten!

Wir laden euch recht herzlich am 28. Juni zu einer Floßfahrt auf der Leubatal Sperre ein. Beginn 14.00 Uhr, Anfahrt individuell.

Schadstoffsammlung in Langenwetzendorf

am Dienstag, den 05. Juli 2016
von 11.20 - 13.20 Uhr vor dem Gemeindeamt

Parkfest in Langenwetzendorf

vom 08. - 10. Juli 2016

Veranstaltungsplan

Pflegedienst & Betreutes Wohnen, Schwester Antje Munzert
Langenwetzendorf, Tel.: 036625/50530

Juni/Juli 2016

- | | |
|-------------------|--|
| 09.06., 14.00 Uhr | Die Nitschareuther Sängerinnen erfreuen uns wieder mit ihren Liedern |
| 13.06., 14.00 Uhr | Gedächtnistraining ist heute angesagt |
| 16.06., 14.00 Uhr | Heute ist Kaffeeklatsch |

- | | |
|-------------------|--|
| 20.06., 14.00 Uhr | Wir treiben heute wieder kräftig Sport |
| 23.06., 14.00 Uhr | Hurra - Es ist wieder Spielenachmittag! |
| 27.06., 14.00 Uhr | Wir feiern Geburtstag -
Reinhilde Neuberger |
| 30.06., 14.00 Uhr | Die Apotheke hält einen Vortrag |
| 04.07., 14.00 Uhr | Sport hält uns fit |
| 07.07., 14.00 Uhr | Erinnere Dich - wir trainieren unser
Gedächtnis |
| 11.07., 14.00 Uhr | Wir gestalten Geburtstagskarten |
| 14.07., 14.00 Uhr | Lasst uns gemeinsam spielen |

Kirchliche Nachrichten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

„Levande Ljus“ - lebendiges Licht. So nennen meine schwedischen Freunde die brennende Kerze. Treffend, wie ich finde. Denn die Kerze wirkt tatsächlich lebendig, wenn sie brennt. Ihre Flamme flackert bei jedem Lufthauch. Sie verbreitet Wärme und bringt eine gemütliche oder romantische Stimmung in einen Raum, wie sie kein künstliches Licht erzeugen kann. Und wenn es festlich zugehen soll, dann dürfen Kerzen nicht fehlen.

Lebendige, sehr persönliche Kerzen sind im Februar entstanden. Mit Anleitung der Künstlerin Anne Fischer aus Offenburg gestalteten die Eltern der Konfirmanden Kerzen. Am Ende der Kerzenwerkstatt haben viele gestaunt über die kleinen Kunstwerke, die unter ihren Händen gelungen sind. Jede Kerze trägt die ganz persönliche „Handschrift“, die Gedanken und Ideen dessen, der sie gestaltet hat. Einzigartig jede einzelne, aber gemeinsam haben die Kerzen: sie alle tragen christliche Motive wie Lebensweg, Taube, Regenbogen, Kreuz, Brot und Kelch oder Hirte und Schaf. Denn die Kerze selbst gilt als ein Symbol für Jesus Christus, der in die Dunkelheit der Welt hineingebohren wurde, um „Licht der Welt“ zu sein.

Zu den Gottesdiensten am 8. und 15. Mai haben die Eltern und ein Pate die schönen Kerzen mit ihren leuchtenden Farben angezündet. Wozu auch eine Kerze, die nicht brennt? Das ist ihre Aufgabe - sich verzehren, um Wärme und Helligkeit zu spenden. Auch darin ist sie ein Zeichen für Jesus Christus, der bereit ist, in den Tod zu gehen - aus Liebe zu seinen Freunden, aus Liebe zu allen Menschen. „Wer eine Kerze verschenkt“, sagt die christliche Künstlerin Anne Fischer, „gibt das Licht und die Liebe Jesu Christi weiter.“

Auch mit einem selbst entworfenen und gestalteten Motiv versehen, sind die Osterkerzen in allen unseren Kirchgemeinden in der Region!

Wer selbst nicht mitmachen konnte, kann sich also über ein neues Christus-Licht freuen. Das ganze Jahr erinnert die Osterkerze: Jesus Christus ist selbst in den dunkelsten Stunden unseres Lebens mit seinem Licht nahe!

Es grüßt Sie Pfarrerin Klaudia Riedel

Evang.-Luth. Kirchengemeinden Langenwetzendorf und Naitschau

für die Monate Juni/Juli 2016

Herzliche Einladung zu Gottesdiensten und folgenden Veranstaltungen:

Sonntag, 12.06.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst in der Kirche Langenwetzendorf mit Regionaler Band und Feier des Heiligen Abendmahls**

Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. Lk 19,10

Sonntag, 19.06.2016

17.00 Uhr **2. Fließteichkonzert in Naitschau**

Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. Gal 6,2

Zum zweiten Mal wird am 19. Juni, 17 Uhr zum Konzert an den Fließteich eingeladen. Vor allem der Chor und

Posaunenchor der Naitschauer Kirchengemeinde gestalten das Konzert in der malerischen Kulisse um den Fließteich. Im Anschluss wird Zeit zum Verweilen sein und für das leibliche Wohl ist auch gesorgt. Durch die Vogtlandwerkstätten wird ein kostenloser Shuttle-Transfer von Naitschau zum Veranstaltungsort zur Verfügung gestellt. Dieser fährt ab 15.30 Uhr ab Wendeschleife Schule Naitschau. Spenden des 2. Fließteichkonzertes kommen der Renovierung der Jehmlich-Orgel von 1969 in der Naitschauer Kirche zugute. Bei Regen findet das Konzert in der Naitschauer Kirche statt!

Sonntag, 26.06.2016

14.00 Uhr **Familiengottesdienst mit Tauferinnerung** im Pfarrgarten Langenwetzendorf - mit Kaffeetrinken im Anschluss
Aus Gnade seid ihr selig geworden durch Glauben, und das nicht aus euch: Gottes Gabe ist es. Eph 2,8

Sonntag, 03.07.2016

10.00 Uhr **Fahrradpilgertour**, Start: Neuärgerniß (Wanderparkplatz) - über Pöllwitz - Dobia - Mittag in Welsdorf - Abschlußsegen in Naitschau
So spricht der Herr, der dich geschaffen hat: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! Jes 43,1
Für Mittag in Welsdorf ca. 10 € einplanen. (2 Wahl-essen möglich, auch Kinderportion)

Sonntag, 10.07.2016

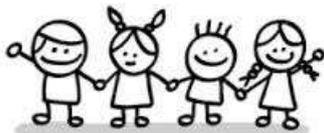
09.00 Uhr **Gottesdienst in der Kirche Langenwetzendorf**
So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Eph 2,19

Sonntag, 17.07.2016

09.00 Uhr **Gottesdienst in der Kirche Naitschau**
Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit. Eph 5,8b,9

Krabbelgruppe

Am 14.06. und 28.06.2016 herzliche Einladung an alle Mamas, Papas, Großeltern ab 9.00 Uhr im Pfarrhaus Langenwetzendorf. Danach ist sommerliche Pause.



Herzliche Einladung zum Frauennachmittag

am 15. Juni um 14.30 Uhr in das Pfarrhaus Langenwetzendorf.

Am 13. Juli fahren wir das Heinrich-Schütz-Haus in Bad Köstritz und zum Kaffeetrinken in die Kaffeerösterei Franze in Gera. Start: 12.30 Uhr Pfarrhaus Langenwetzendorf (Zustieg in Mehla 12.45 Uhr möglich)

Männer-Stammtisch

Am 17. Juni `16 herzliche Einladung 19.30 Uhr in die Waldherberge Langenwetzendorf - mit Frank Schröder (CVJM, Erfurt) und Pfr. Michael Riedel.

Herzlich laden wir ein zum Singen:

Dienstag, 19.15 Uhr im Gemeinderaum Langenwetzendorf
Mittwoch, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Posaunenchor

Donnerstag, 19.45 Uhr im Gemeinderaum Naitschau

Gemeindekirchenrat

Die Kirchenältesten von Naitschau treffen sich am 14. Juni zur Sitzung 19.30 Uhr im Pfarrhaus Naitschau.

Die Kirchenältesten in Langenwetzendorf treffen sich am 15. Juni. Ebenfalls 19.30 Uhr.

Die Glockenreparatur in Langenwetzendorf hat der Gemeindekirchenrat nun - dank vieler Spenden von Ihnen, Gemeindeglied-

ern aus Langenwetzendorf, Göttendorf und Naitschau sowie der Langenwetzendorfer Agrar GmbH, Landwirtschaftsbetrieb Böttcher, Firma Wertbau, Lotto-mitteln des Finanzministeriums und der Jagdgenossenschaft Göt-tendorf-Neuärgernis in Auftrag geben können.



Darum werden dann für einige Tage die Glocken nicht zur Mit-tags- und Abendzeit läuten, wenn die Klöppel ausgebaut und das Joch der Bronzeglocke erneuert werden.

Unsere Sprechzeiten

Mail: evangpfarramt.langenwetzendorf@t-online.de

Pfarramt Langenwetzendorf: Tel.: 036625/20204

Mo 08.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Pfarramt Naitschau: Tel.: 036625/20460

Mo + Mi 09.00 bis 11.00 Uhr

Do 15.00 bis 18.00 Uhr

Freud und Leid in der Gemeinde:

Jubilare in Langenwetzendorf (70, 75 und ab 80)

01.05.2016	Rainer Taig	70. Geburtstag
06.05.2016	Waltraud Gründler	86. Geburtstag
11.05.2016	Liddy Theilig	92. Geburtstag
19.05.2016	Siegfried Theilig	82. Geburtstag
20.05.2016	Heinz Bendig	88. Geburtstag
22.05.2016	Ursula Hartmann	89. Geburtstag
23.05.2016	Bernd Ehlert	70. Geburtstag
24.05.2016	Horst Schmeißer	87. Geburtstag
27.05.2016	Edith Häßner	87. Geburtstag
27.05.2016	Ingeborg Zipfel	82. Geburtstag
30.05.2016	Edgar Lauterlein	80. Geburtstag

Jubilare in Naitschau (70, 75 und ab 80)

06.05.2016	Thea Zipfel, Zoghaus	84. Geburtstag
16.05.2016	Marianne Völkel, Naitschau	80. Geburtstag
25.05.2016	Siegfried Fülle, Zoghaus	85. Geburtstag
28.05.2016	Gerhard Borchert, Naitschau	75. Geburtstag

Alle Geburtstagskinder grüßen wir herzlich und wünschen Gottes Segen!

Taufe in Naitschau

Am 08.05.2016 wurde Marco Sachs getauft.

Konfirmation in Naitschau

Am 08.05.2016 wurden Tony Hartmann, Konstantin und Maximilian Hendrich (Langenwetzendorf) und Michael Rempke in Naitschau konfirmiert.

Konfirmation in Langenwetzendorf

Am Pfingstsonntag wurden Lea-Sophie Dittmann, Lilly-Sophie Diezel, Angelina Heisig, Doreen Kaul, Lena Kaul (Zoghaus), Nancy Mathes (Naitschau) und Adrian Wagner konfirmiert und als Kirchenmitglieder bestätigt.

Wir wünschen dem Getauften und unseren konfirmierten Jugendlichen Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!



Trauerfall in Langenwetzendorf

Am 13. Mai 2016 verstarb Herr Fritz Georgi im Alter von 91 Jahren. Am 19. Mai verstarb Frau Martha Knoch geb. Rödiger im Alter von 93 Jahren.

Wir bitten Gott, dass er unsere Verstorbenen in sein Reich aufnehme und ihnen seinen Frieden schenke. Für die Angehörigen erbitten wir Gottes Trost.

Evangelisch-methodistische Kirche

Gemeinde Langenwetzendorf

Gemeindehaus, Wiesenstr. 26

Kirchl. Veranstaltungstermine Juni/Juli 2016

Sonntag, 12.06.

09.00 Uhr Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche
Langenwetzendorf

Dienstag, 15.06.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf

Sonntag, 19.06.

09.30 Uhr Gebet für den Gottesdienst

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst der Region in Greiz mit
Bericht der Jährlichen Konferenz & Kindergottesdienst

Montag, 20.06.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Greiz

Sonntag, 26.06.

10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in Langenwetzendorf
Immer gestaltet vom Gottesdienst-Team mit Band

Sonntag, 03.07.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Triebes

Montag, 04.07.

17.00 Uhr Posaunenchorübung in Langenwetzendorf

Dienstag, 06.07.

14.00 Uhr Seniorenkreis in Langenwetzendorf

Sonntag, 10.07.

10.30 Uhr Gottesdienst & Kinderbetreuung in Langenwetzendorf

Sonntag, 17.07.

10.00 Uhr Familiengottesdienst und Gemeinde-Sommerfest
in Greiz

Evangelisch-methodistische Kirche

Pastor Jörg-Eckbert Neels, Am Mühlberg 18, 07987 Waltersdorf

Tel.: 036623 20724

e-mail: joerg-eckbert.neels@emk.de

home-page: www.emk-triebes.de

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinden

Tschirma, Nitschareuth, Kühdorf & Wittchendorf

Gottesdienste:

So, 12.06., 09.00 Uhr	Nitschareuth Gottesdienst (Petra Rauh)
So, 19.06., 09.00 Uhr	Tschirma Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr	Wittchendorf Gottesdienst mit Abendmahl
14.00 Uhr	Berga Gottesdienst zur Einsegnung der Lektoren - auch aus unserem Kirchspiel
Sa, 25.06., 13.30 Uhr	Kühdorf Festgottesdienst „300 Jahre Kirche Kühdorf und 600 Jahre Kühdorf“
So, 26.06., 09.00 Uhr	Nitschareuth Gottesdienst mit Abendmahl
10.30 Uhr	Tschirma Gottesdienst mit diamantener Konfirmation
So, 03.07., 14.00 Uhr	Tschirma Gottesdienst im Grünen
So, 10.07., 09.00 Uhr	Nitschareuth Gottesdienst
10.30 Uhr	Kühdorf Gottesdienst

Gemeinschaftsstunde:

Do, 16.06. und 30.06. um 14.30 Uhr in Hainsberg

Gemeindekirchenrat:

Donnerstag, 23.06. um 19.00 Uhr in Tschirma

Gemeindenachmittag:

Dienstag, 21.06. um 15.00 Uhr in Tschirma und Donnerstag, 30.06. um 14.00 Uhr in Hain

Abendgebet:

Mittwoch, 29.06. um 19.00 Uhr in Tschirma

Hausgottesdienst:

Dienstag, 14.06. und 5.7. um 15.00 Uhr in Neumühle

Vorkonfirmanden:

Freitag, 24.06. um 15.30 Uhr in Tschirma

Alle diese und weitere aktuelle Informationen im Internet unter
www.kirchspiel-tschirma.de

Eine segensreiche Zeit wünscht Ihre Pastorin Beate Stutter.

Liebe Mitglieder der Kirchgemeinde Naitschau,

im nächsten Jahr feiern wir 500 Jahre Reformation. Das soll für uns Anlass sein, unsere Kirche St. Urban einmal näher in Augenschein zu nehmen.

Wer weiß, wann sie erbaut wurde? Wer kennt die Apostel, die den Altar schmücken? Wer hat schon einmal von der rührenden Liebesgeschichte mit der heimlichen Trauung in unserer Kirche gehört?

Antworten auf all diese Fragen und noch vieles Interessantes mehr soll Thema eines **Monatskalenders für das Jahr**

2017 werden. Der Erlös aus dem Verkauf des Kalenders geht zugunsten Reparaturen an der Orgel.

Um auch der jungen Generation einen Eindruck von früheren Zeiten zu geben suchen wir alte Fotos (schwarz/weiß oder auch Dias) von unserer Kirche (innen und außen), dem Friedhof oder dem Pfarrhaus, von kirchlichen Festen und Brauchtumpflege. Die Fotos können im Pfarramt Naitschau abgegeben (oder per email an adunse@kovacic-gmbh.de gesendet) werden. Sie werden kopiert bzw. eingescannt. Binnen einer Woche erhält jeder sein Foto zurück. So können die Bilddokumente auch in einer zukünftigen Chronik aufbewahrt werden.

Wir würden uns freuen, wenn sich viele an unserer „Spurensuche“ beteiligen und mit ihren Fotos oder auch Erinnerungen zum Gelingen des Vorhabens beitragen.

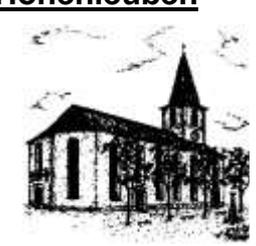
Zum Naitschauer Weihnachtsmarkt 2016 kann der Kalender erworben werden.

Antje Dunse und Klaudia Riedel

Neues und Altes aus der Kirchgemeinde Hohenleuben

Es ist inzwischen Juni und der Sommer steht, zumindest kalendarisch, unmittelbar vor der Tür. Lassen Sie uns diese Zeit nutzen um die warmen Sonnenstrahlen in unsere Herzen aufzunehmen und die Liebe Gottes durch sie zu spüren. Mit genügend Sonnenstrahlen im Herzen werden wir gewiss auch die Kraft finden manchen Regentag im Alltag und in unserem ganzen Leben zu überstehen und durch die Kraft Gottes gut durch diese Tage hindurchzugehen.

In diesem Sinne möchten wir es nicht versäumen nochmal an unsere Konfirmanden Lucas Stöckigt und Vanessa Schöfski zu



denken, welche am Pfingstsonntag ihre Konfirmation feierten und den Segen Gottes für ihr weiteres Leben zugesprochen bekamen.



Wir wünschen euch beiden für euren weiteren Lebensweg viele Sonnenstrahlen Gottes, die euch den Weg weisen, helfen die richtigen Entscheidungen zu treffen und manchen verregneten Moment im Leben im Vertrauen auf die Kraft Gottes zu überwinden.

In den vergangenen Wochen fand aber nicht nur die Konfirmation statt, sondern auch gleich zwei Taufen konnten in unserer Gemeinde gefeiert werden. Am 01. Mai wurde Erwin Sturm im Pfarrgarten beim Gottesdienst im Freien getauft und am 05. Juni feierte Emmi Gutheil ihre Taufe in unserer Kirche. Beiden Kindern wünschen wir Gottes reichen Segen, der sie auf allen Wegen begleitet und behütet und ihnen eine Kindheit voller Sonne und Liebe schenkt.



Aber natürlich wurde in unserer Gemeinde nicht nur gefeiert. Vielleicht ist Ihnen beim Gang über den Friedhof schon aufgefallen, dass ein neues Bäumchen gepflanzt wurde. Wir möchten uns in diesem Zusammenhang herzlich bei Herrn Urbanski bedanken, welcher uns die junge Eiche geschenkt hat. Wir hoffen, dass sie in den nächsten Jahren wachsen und gedeihen wird und uns dann einmal „kühlenden Schatten bringt“.

Sicher kennen Sie auch die alten Friedhofstore, die immer einmal wieder klemmen und schon manchen das Betreten des Friedhofes

erschwert haben. Da sie schon seit vielen Jahren in diesem schlechten Zustand sind, freuen wir uns, dass sie im Verlauf dieses Sommers nun endlich erneuert werden sollen.



Auch möchten wir an dieser Stelle nochmal an unseren geplanten Arbeitseinsatz erinnern, welcher am Samstag, dem 11.06. ab 13.00 Uhr stattfindet und dazu dienen soll in Kirche, Pfarrhaus, Bibelsaal und Friedhof ein wenig Ordnung zu schaffen. Viele haben sich schon zum Mithelfen bereit erklärt, wofür wir uns schon einmal herzlich bedanken möchten. Wir würden uns dennoch freuen, wenn der ein oder andere noch Zeit und Lust findet um uns bei diesem Vorhaben zu unterstützen. Nach

der Arbeit wollen wir den Tag dann gemeinsam im Pfarrgarten bei Rostern und Getränken ausklingen lassen. Melden Sie sich also gern noch bei Herrn Büttner (01723578564) oder per E-Mail kg-hohenleuben@gmx.de an oder kommen sie am 11.06. einfach spontan vorbei. Wir würden uns freuen.

Nun möchten wir es aber nicht versäumen sie noch zu den Veranstaltungen und Gottesdiensten der nächsten Wochen einzuladen:

Gottesdienste finden in Hohenleuben wie folgt statt:

Sonntag, 19.06. um 10.00 Uhr

Gottesdienst zum Weidatalfest in Döhlen

Freitag, 24.06. um 20.00 Uhr

Johannisandacht auf dem Friedhof mit Pfarrer Debus

Sonntag, 03.07. um 10.00 Uhr

„Fahrrad-Pilgertour“ vom Wanderparkplatz Neuärgernis bis Naitschau

Sonntag, 10.07. um 10.30 Uhr

mit Pfarrer Platz

Wir möchten Sie an dieser Stelle natürlich auch wieder ermutigen die regionalen Gottesdienste der umliegenden Orte und diesmal besonders die „Fahrrad - Pilgertour“ zu besuchen. Sie beginnt um 10.00 Uhr am Wanderparkplatz in Neuärgernis und soll über Pöllwitz, Dobia und Welledorf nach Naitschau führen, wo dann ein Abschlussegens in der Kirche gesprochen wird. Ebenfalls wird es unterwegs die Möglichkeit geben ein Mittag zu erhalten. Seien Sie also herzlich eingeladen.

Ebenfalls gilt die Einladung zum Weidatalfest nach Döhlen. Sollten dabei Mitfahrgelegenheiten benötigt werden, wenden Sie sich bitte innerhalb der Bürozeiten an Frau Fuchs. Wir werden dann versuchen entsprechende Möglichkeiten zu schaffen. Sie wird in Neuärgernis am Wanderparkplatz beginnen und über

Frauenkreis:

Der Frauenkreis trifft sich das nächste Mal bereits am **16.06.2016** um 14.00 Uhr im Pfarrhaus. Pfarrer Debus wird den Nachmittag in gewohnter Weise gestalten.

Christenlehre:

Christenlehre findet erst wieder nach den Sommerferien statt. Wir wünschen allen Kindern erholsame Ferien.

Kirchenchor:

Die nächste Kirchenchorprobe findet wie folgt statt:

Dienstag, 21.06.16 um 19.30 Uhr im Pfarrhaus

Bei Anfragen bezüglich der **Nutzung des Bibelsaals** wenden Sie sich bitte unter **036622/837221** an Frau Schaller. Für alle weiteren Anliegen steht Ihnen in gewohnter Weise das **Pfarrbüro** offen. Frau Fuchs ist immer **dienstags und donnerstags jeweils von 9.30 Uhr - 11.30 Uhr** im Pfarramt anwesend bzw. unter **036622/83583** telefonisch erreichbar. Außerhalb dieser Bürozeiten können Sie sich gerne auch an das Pfarramt in Triebes wenden: Tel/Fax: 036622/51325 bzw. E-Mail: pfarramt@kirche-triebes.de

Nun möchten wir in gewohnter Weise noch zum „runden Geburtstag“ bzw. zum Geburtstag über 90 die herzlichsten Grüße übersenden an:

Liselotte Knoll (Mehla)	14.05.16	93. Geburtstag
Manfred Schaller (Hohenleuben)	18.05.16	80. Geburtstag
Ingrid Zapf (Hohenleuben)	20.05.16	75. Geburtstag

Wir wünschen allen Jubilaren für das neue Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen.

Es grüßt Sie der Gemeindegartenrat
der Kirchengemeinde Hohenleuben

Landeskirchliche Gemeinschaft Zoghaus

Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Apg. 17,27

Herzliche Einladung!

Donnerstag, den 16.06. um 17.00 Uhr: Bibelstundengespräch

C. Fleischer, Zoghaus 55



Stadt Hohenleuben

An alle Steuerzahler der Stadt Hohenleuben!

Am 01.07.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Hundesteuer.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE91 8305 0000 0000890170

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

eininzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben. Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben. Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Sprech- und Öffnungszeiten

Sprechzeiten des ehrenamtlichen Bürgermeisters Herrn Dirk Bergner im Hohenleubener Rathaus, Markt 5a, 07958 Hohenleuben

Werden durch Aushänge bekannt gegeben. Kontakt unter: Stadt Hohenleuben, Frau Kummer Tel. 036622 / 7 66 29

Aus organisatorischen Gründen bleibt das Bürgerbüro Hohenleuben vom 20.06. bis 01.07.2016 geschlossen.

Terminänderungen bleiben vorbehalten. Bitte beachten Sie hierzu die Angaben im Amtsblatt, die Aushänge am Rathaus sowie Veröffentlichungen in der regionalen Tagespresse. Zusätzliche Termine können auf Anfrage vereinbart werden.

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Dienstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr

Donnerstags: 09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

in Hohenleuben, Gartenstraße 3

Mittwoch und Donnerstag: 11.00 - 17.30 Uhr

Bereichsjugendsozialarbeit

Ansprechpartner: Steffi Drese

Standortbüro: Jugendclub Hohenleuben G3
Gartenstr. 3, 07958 Hohenleuben

Mobil: 0162/4499924

E-mail: streetwork.grz@zeulenroda.de

Sprechzeiten: werden noch bekannt gegeben

Öffnungszeiten Museum Reichenfels

Das Museum Reichenfels hat für Besucher wieder geöffnet:

Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 10.00 - 16.00 Uhr
an Wochenenden und Feiertagen von 13.00 - 17.00 Uhr

Anmeldungen bitte unter der Telefonnummer: 036622 - 7102

E-Mail-Adresse: info@museum-reichenfels.de

Anmeldungen von Führungen

Stadt Hohenleuben und Reichenfels:

Frau Karin Eisner Tel.: 036622 - 78498

Kirche Hohenleuben: über Pfarramt Tel.: 036622 - 83583

Informationen zur Nutzung und Vermietung des unteren Burghofes in Reichenfels

Ansprechpartner für die Terminkoordinierung und Nutzungsverträge des Burghofes Reichenfels für private Festlichkeiten und Vereinsfeiern ist Frau Susanne Kummer.

Veranstaltungen sind mindestens 10 Tage vorher anzumelden: bei der Stadt Hohenleuben, Frau Kummer zu den Öffnungszeiten des Bürgerbüros, per E-Mail an kummer@hohenleuben.de oder telefonisch unter der Nummer 036622 - 7 66 29.

Schadstoffsammlung in Hohenleuben

am Dienstag, den 14. Juni 2016

von 11.20 - 13.20 Uhr auf dem Kirchplatz

Seltenes Jubiläum in Hohenleuben - Eiserne Konfirmation

Am 22. Mai 2016 trafen sich 32 der ursprünglich 57 Schülerinnen und Schüler der Hohenleubener Schule, die vor 65 Jahren ihre Konfirmation und dem anschließenden Schulabschluss feierten.

Nach gemeinsamem Gottesdienst in der Kirche traf man sich im Lindenhof zum Essen und Kaffeetrinken. Allen Eisernen Konfirmanden noch viel Gesundheit und weitere einige Klassentreffen.



Joachim Thiele

Auszeichnung des Kreissportbundes Greiz

Gleich zwei Hohenleubener wurden geehrt

Zur Jahreshauptversammlung des Kreissportbundes Greiz erhielten gleich 2 Sportfreunde aus Hohenleuben die Ehrennadel des Landessportbundes Thüringen für ihr ehrenamtliches Engagement zum Wohle des Sportes.

Klaus Otto ist seit der 1990 Vorsitzender des Thüringer Schachvereines Triebes (früher ThSV „Felsenkeller“ Triebes), vorher hat er die Schachabteilung der SG Dynamo Hohenleuben und die Schularbeitsgemeinschaft Schach an der Hohenleubener Oberschule geleitet.

Sven Büttner spielt seit Kindesbeinen in Hohenleuben Fußball. Nach seiner aktiven Zeit fungierte er als Teamchef der Ersten Männermannschaft. Jetzt kümmert er sich um den Erhalt und den Freundschaftsspielbetrieb der „Alten Herren“ und als Übungsleiter im Nachwuchsbereich. Ein weiterer Verdienst seiner ehrenamtlichen Tätigkeit ist die Arbeit mit Sponsoren und Werbepartnern, die so manchen Euro in die Kasse der TSG 1861 Hohenleuben gebracht hatte.



Klaus Otto (2.v. r.) und Sven Büttner (3. v. r.) bei Auszeichnung in Weida (Foto Peter Reichardt)

Beiden Sportfreunden herzlichen Glückwunsch zur Auszeichnung und Dankeschön für das ehrenamtliche Engagement im Sport.

Joachim Thiele

Erfolgreiche Tour-Natur am vergangenen Sonntag

Reichenfels erleben - ein sagenumwobener Nachmittag für Groß und Klein - dieser Einladung vom Vogtländischen Altertumsforschenden Verein 1825, dem Museum der Burgruine sowie Safari-Tours folgten am vergangenen Sonntag rund 40 interessierte Besucher. Zuerst schien es so, als ob die Veranstaltung aufgrund von Unwetterwarnungen sprichwörtlich ins Wasser fallen würde, doch das hielt keinen der angemeldeten Teilnehmer, egal ob 3 oder 60 Jahre, davon ab pünktlich am Parkplatz Kastanienallee zu erscheinen. Kurz vor Beginn der kurzweiligen Tour ließ sich auch wieder die Sonne blicken und bei besten Frühlingwetter startete die kleine Wanderung durch das Landschaftsschutzgebiet. Sie führte von der Jahrhunderte alten Kastanienallee zum Schaf- und Tränkteich, weiter über die Orchideenwiese im Schlosswiesengrund bis hin zum Steinbruch unterhalb des Burgberges und letztendlich hinauf zur, idyllisch von Laubwäldern umgebenen, Ruine. Neben zum Schmunzeln einladenden oder auch gruseligen Sagen, erfuhren die Teilnehmer auch Wissenswertes über die einzigartige und schützenswerte Pflanzenwelt des geplanten Landschaftsparks von Heinrich XLIII. Auf der Ruine angekommen erwartete die Teilnehmer eine magische Führung durch die Burganlage und den Hexengarten mit der „Leimschen Kräutlerhexe“ Karin Eisner. Von ihr erfuhr man nicht nur, welches Kraut gegen welches Zipperlein gewachsen ist und welche Bräuche im Mittelalter angewendet wurden, um Hexen und Dämonen abzuwehren, sondern auch viel Interessantes zur

Geschichte der Burgruine und des jetzigen Museums sowie deren ehemaligen Besitzer. Abschließend durften alle Teilnehmer noch das Museum besichtigen, in welchem derzeit eine Sonderausstellung zum Hohenleubener Carnevalsverein zu sehen ist. Die kleinen Teilnehmer hingegen mischten, zusammen mit Veranstalterin Doreen Safar, ein schmackhaftes Kräutertessig als Andenken für zu Hause, dass sie sich in wenigen Monaten an einem frischen Salat schmecken lassen können. Ein herzliches Dankeschön geht an die Museumsverwaltung und den Vogtländischen Altertumsforschenden Verein, welcher Safari-Tours bei der Durchführung der Veranstaltung tatkräftig unterstützte.



Grimma - die von Hochwasser heimgesuchte sächsische Stadt

Maiexkursion des VAVH

Die Exkursion des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereines zu Hohenleuben führte am 1. Mai nach Grimma an der Mulde, der flächenmäßig viertgrößten Stadt Sachsen. Die Mulde brachte die Stadt gleich zweimal in die Schlagzeilen. Am 13. August 2002 und 3. Juni 2013 wurde Grimma vom Hochwasser heimgesucht. Doch mit viel Kraft und großer finanzieller Unterstützung konnten die meisten Schäden beseitigt werden. Bis 2018 soll auch der umfangreiche Hochwasserschutz abgeschlossen werden. Die etwa zweistündige Stadtführung begann auf der Pöppelmannbrücke, die historisch wichtigste Steinbrücke der Stadt. Dort staute sich das Wasser und die Brücke wurde zerstört. Sehr aufwendig wurde sie rekonstruiert, ein Kompromiss war allerdings notwendig, in der Mitte des Flusses wurden die Pfeiler durch eine Bogenbrücke ersetzt, um einen größeren Durchfluss zu gewährleisten.



Auf der Pöppelmannbrücke, im Hintergrund das Schloss von Grimma

In unmittelbarer Nähe kann man das Schloss sehen, welches heute das Gericht in seinen Mauern beherbergt. Das Augustiner-Gymnasium ist eines der größten Gebäude von Grimma mit bewegter Geschichte. Das im 13. Jahrhundert gebaute Augustiner-Kloster wurde im Zuge der Reformation aufgegeben. Auf Anregung von Herzog Moritz von Sachsen wurde 1550 eine sächsische Landesschule gegründet und ermöglichte auch nichtadligen Kindern eine kostenlose höhere Schulbil-

dung. König Albert von Sachsen weihte 1891 ein drittes Schulgebäude ein.



Im Inneren des Augustiner-Gymnasiums

Weitere Sehenswürdigkeiten sind das Rathaus und die Frauenkirche. Interessant waren auch die neu gebauten Sicherheitseinrichtungen, die vor weiteren Hochwassern schützen sollen.

Nach dem Mittag ging es auf die Mulde. Am Fuße der Gattersburg bestiegen die Teilnehmer ein Ausflugsboot, um den Fluss zu erkunden. Am Wendepunkt der Fahrt konnte man den Nachbau einer Schiffsmühle sehen, sie diente früher auch zum Ziehen von Kähnen.



Die Ruine des Klosters Nimbschen

Abschluss der Exkursion war das Kloster Nimbschen. Im Jahre 1523 flohen aus diesem Kloster 9 Nonnen, unter ihnen Katharina von Bora, die spätere Gattin von Martin Luther. Vom Kloster ist heute nur noch eine Ruine übrig.

Joachim Thiele

Der Vogtländische Altertumsforschende Verein Hohenleuben e.V. lädt ein!

Am Sonntag, den 19. Juni 2016 findet wieder eine ganz besondere Veranstaltung des VAVH statt. Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Comenius-Zentrum in Ebersdorf/Ostthüringen.

Thema: Ein Rundgang durch die ehemalige Residenz Ebersdorf

Herr Horst Zippel aus Unterlemnitz ist freier Autor und Mitglied im Verband deutscher Schriftsteller und beschäftigt sich schon seit frühester Jugend mit der Historie und Volkskunde Mitteldeutschlands. Er wird gemeinsam mit Dr. Heinz-Dieter Fiedler über den Ort, die Fürsten Reuß-Ebersdorf, die Historie der ehemaligen Residenz, die geschichtlichen Ereignisse und die Brüder Gemeinde berichten. Ebenso wird es eine interessante Führung durch den Ebersdorfer Park (1710 angelegt) geben, mit geschichtlichem Hintergrund bis hin zum aktuellen Baumbestand.

Alle Vereinsmitglieder und natürlich alle Interessierten sind herzlich zu diesem sicher unvergesslichen Rundgang eingeladen.

Brigitte Rau
VAVH

Liebe Freunde der Stadtbibliothek Hohenleuben!

Am Samstag, den 21. Mai 2016 lädt die Stadtbibliothek Hohenleuben zu einer besonderen Veranstaltung ein. Um 19.00 Uhr werden im Bürgerhaus "Reußischer Hof" Hohenleuben Hans Thiers und Verleger Michael Kirschlager zu Gast sein.

Über 70 Mordfälle hat der Kriminalrat a. D. und ehemaliger Leiter der Morduntersuchungskommission des Bezirkes Gera Hans Thiers in 2 Bänden dokumentiert, ein einzigartiges publizistisches Werk. Hans Thiers geht mit den Besuchern der Veranstaltung an grauenvolle Tatorte, auf Spurensuche, beschreibt unglaubliche Mordtaten, lässt sie teilhaben an der Arbeit der K und Polizei zu DDR-Zeiten, analysiert Tatmotive, zitiert psychologische Gutachten.

Ich habe Herrn Thiers schon persönlich kennen gelernt und kann versprechen, dass es Niemand geahnt hat, was es in diesen Jahren, die hier kriminalistisch aufgearbeitet werden, für Mordfälle, fast gleich "um die Ecke" gab.

Außer den Büchern von Hans Thiers wird auch Herr Kirschlager Bücher aus seinem Verlag anbieten, die auf Wunsch gerne, auch mit persönlicher Widmung, signiert werden.

Ich lade Sie und Euch recht herzlich ein!

Brigitte Rau
Stadtbibliothek Hohenleuben

Leim bleibt Leim ! Sonderausstellung 33 Jahre HCV

Die gegenwärtig im Museum Reichenfels in Hohenleuben gezeigte Sonderausstellung gibt in Wort und Bild Aufschluss über 33 Jahre Vereinsarbeit auf hohem Niveau. Neben Kostümen, Orden, Jahresmottos und vielen Fotos gibt auch ein Film, der das rege Treiben zu den Veranstaltungen zeigt, Einblick. Manch einer erkennt sich wieder.

Vor einigen Tagen waren die Hortkinder der Hohenleubener Grundschule im Museum zu Gast. Es waren Kinder dabei, die selbst im Kinderballett des HCV tanzen. Manches Kind erkannte auch ein Elternteil, das im Programm mitwirkt. Es war für die Kinder ein gelungener Nachmittag.

Zu danken sei an dieser Stelle Frau Anette Hirsch (genannt Anna), die selbst seit 30 Jahren äußerst aktives Mitglied im Carnevalsverein ist. Sie betreut u. a. ganz akribisch den Fundus des HCV und ist auch sonst immer mit von der Partie. Natürlich konnte sie den Kindern von vielen Erlebnissen erzählen.



*rechts: Frau Anette Hirsch
links: die Hortnerinnen Sigrid Künzel und Mariola Ackermann*

An dieser Stelle sei noch einmal an das Theaterspektakel des HCV am 17. und 18. Juni 2016 im Burghof von Reichenfels erinnert. Es handelt sich hierbei um den 4. Teil der "Trilogie", dass das Mittelalter aus karnevalistischer Sicht darstellt. Beginn ist um 20.30 Uhr, Einlass ab 18.30 Uhr, ab 19.00 Uhr Vorprogramm. Vor dem Theaterstück besteht die Möglichkeit, sich im Museum die Ausstellung "33 Jahre HCV" und auch die Ausstellung zum Bauerngeneral Georg Kresse anzuschauen. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Brigitte Rau
Museum Reichenfels

HCV SPIELT KRESSE

Auch im 4. Teil der Trilogie um Bauergengeneral Georg Kresse dreht sich alles um die Auseinandersetzung in und um Reichenfels während des Dreißigjährigen Krieges. Kresses haben ein Baby, ebenso Müfflings - die Tochter Marie. Während Müfflings die Taufe groß vorbereiten gedenken, reicht es bei Kresses kaum zum Nötigsten. Doch halt - dass muss nicht so bleiben! Sind vor dem Herren am Ende doch alle gleich?

Kresses, Müfflings, die wunderlichen Kindermädchen, marodierenden Soldaten, ein Fürst, der eine Gebietsreform plant und weitere Typen der Zeit, spielen zwei Tage diese Zeit - oder fallen aus dieser

Es KÖNNTE so gewesen sein, nach der Interpretation des Hohenleubener Carnevalsverein.

Das Mittelalter aus karnevalistischer Sicht

Wann: **Freitag, 17.06.2016 und Samstag, 18.06.2016**

Wo: Burgruine Reichenfels, Hohenleuben

Beginn: Einlass ist ab 18.30 Uhr

ab 19.00 Uhr „Die Thüringer Tittelbrüder“
Gesellen und Liebeslieder

ab 20.30 Uhr **HCV SPIELT KRESSE**
4. Teil der Trilogie - Die Taufe -

- Karten an der Abendkasse: 14,00 €
Kinder unter 12 Jahre frei
Keine Sitzplatzreservierung,
rechtzeitiges Erscheinen sichert die besten Plätze
- Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt
- Anschließend Disco im Burghof und auf der Burgruine bis 2.00 Uhr
- Besuchen Sie unsere Sonderausstellung im Museum Reichenfels noch bis 31.07.2016. An den beiden Veranstaltungstagen ist das Museum bis 20.30 Uhr geöffnet.



Aufbau der Bühne



Probe

Es begrüßt der HCV

LEIM BLEIBT LEIM



Aus Puzzles in einem kleinen Karton wird ein Buch

„Meine Familiengeschichte, die im Jahr 1860 beginnt und im Jahr 2000 mit dem Tod meines Vaters endet, umfasst 140 Jahre.“ Mit diesem Satz beginnt Dagmar Wuttge am 22. Mai ihre Lesung aus der Familiensaga „Die Pferdekämpers - Ein Spiegelbild deutscher Geschichte“ im gut gefüllten Saal des Museum Reichenfels im Rahmen der traditionellen Sonntagsgespräche des Vogtländischen Altertumsforschenden Vereins zu Hohenleuben.

Von Volkmar Fischer

Hohenleuben/Reichenfels. Bettwärme zur Auskurierung einer Erkältung sei der Auslöser dafür gewesen, dass Dagmar Wuttge aus Seeheim-Jugenheim, Mitglied der Bergsträßer Autorinnen und Autoren, aus dem Sammelsurium in einem kleinen grauen Karton mit der Aufschrift „Familiendokumente“ ein 300 Seiten starkes Buch geschaffen hat. Und dieses Werk beeindruckt nicht nur durch seine Umfänglichkeit, sondern ebenso durch seine starken emotionalen Textpassagen aus persönlichen Briefverkehr von Familienmitgliedern aus drei Generationen: von der Gründung der Weidaer Jutespinnerei und Weberei im ausgehenden 19. Jahrhundert bis zu deren Aufschwung und Blütezeit Anfang des 20. Jahrhunderts weiter über die Vereinnahmung der finanziell angeschlagenen Geraer Jutespinnerei und Weberei in Triebes im Jahre 1929 bis schließlich zum Zerfall des Unternehmens wie auch der Familienbande nach Ende des 2. Weltkrieges.

Ein großer Bogen, den die 1942 in Gera als Dagmar Pferdekämpfer geborene Autorin spannt und immer wieder in Spannung hält durch Textpassagen aus Briefen ihres Großvaters, des Firmengründers Ewald Dietrich Pferdekämpfer (er wurde 1916 zum Geheimen Kommerzienrat ernannt) mit dessen Schwiegervater und wichtigstem Geldgeber sowie seiner Ehefrau Mathilde, geborene Groß. Nach dem Tode des Geheimrats im Jahre 1939 übernahm der 1904 geborene Sohn Rudolf (eines von neun Geschwistern) die Führung des gesamten Wirtschaftsimperiums mit insgesamt um die 2500 Beschäftigten in Weida und Triebes, nachdem er bereits seit der „feindlichen Übernahme“ der Triebeser Jutespinnerei und Weberei (so die Bewertung Wuttges aus heutiger Sicht) als deren Direktor fungierte. 1930 heiratete Rudolf Pferdekämpfer - standesgemäß die vier Jahre jüngere Liselotte Dix aus der Dynastie der Dix'schen Weidaer Lederwerke. Das Ehepaar hatte vier Kinder.

Gegenüber den ausführlichen Schilderungen aus der Gründerzeit der Weidschen Jute werden in der Lesung - anders als im Buch - die Darstellungen nach 1945 relativ knapp gehalten. Von der begabten Interpretin wohl nicht unbeabsichtigt, denn in der anschließenden Diskussion gibt es daher zu diesem Kapitel die meisten Fragen. Und dies nicht zufällig, hat doch die Mehrzahl der Zuhörer nach dem Kriege und zu DDR-Zeiten beispielsweise nichts erfahren über die Existenz eines Straflagers in Buchenwald oder über die Repressalien gegenüber früheren Betriebsbesitzern. Für die Pferdekämpers war dies auch eine Leidenszeit mit zahlreichen Entbehrungen, denn Rudolf Pferdekämpfer wurde auch nach Buchenwald ver-

schleppt, von wo er 1950 als gebrochener Mensch zurückkehrte und alsbald in den Westen floh, wo die Familie in Oberfranken ansässig wurde, aber wirtschaftlich nie wieder Fuß fassen konnte. Erstaunlich und bewundernswert die sachlichen Schilderungen von Dagmar Wuttge aus dieser Zeit. Nur als sie über die Zeit nach 1989 und die Erfahrungen ihrer Familie mit der Treuhand berichtet, macht sich Erregung in der Stimme bemerkbar, denn alle Rehabilitationsansprüche wie auch Anträge auf Rückgabe oder Entschädigung sind bis heute - 26 Jahre nach der Wiedervereinigung - ins Leere gelaufen...



Dagmar Wuttge (links) nach der Lesung im angeregten Gespräch.
(Foto: Volkmar Fischer)

Gemeinde Kühdorf

Sprechzeiten

**der ehrenamtlichen Bürgermeisterin
Frau Angelika Kühn-von Hintzenstern**

nach Vereinbarung, Tel.: 036625 - 20351 oder der stellvertretenden Bürgermeisterin Frau Gudrun Eder Tel: 036625 - 21276

An alle Steuerzahler der Gemeinde Kühdorf!

Am 01.07.2016 ist Zahlungstermin für Grundsteuer A, Grundsteuer B und Hundesteuer.

Bitte denken Sie daran, die Steuern rechtzeitig unter Angabe

BIC: HELADEF1GER

IBAN: DE46 8305 0000 0000690287

Bankname: Sparkasse Gera-Greiz

einzuzahlen. Beachten Sie diese Änderung auch bei Ihren Daueraufträgen, die Sie bei Ihrer Bank in Auftrag gegeben haben.

Bei nicht rechtzeitiger Zahlung ist die Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf gehalten, Mahngebühren und Säumniszuschläge nach § 240 Abgabenordnung (AO) zu erheben.

Es besteht die Möglichkeit, am Abbuchungsverfahren teilzunehmen. Vordrucke sind in der Gemeindeverwaltung Langenwetzendorf erhältlich.

Steueramt

Gemeinde Langenwetzendorf

Schalmeienkapelle Langenwetzendorf

**Silvesterball 31.12.2016
im Kulturhaus Langenwetzendorf**

Beginn: 20.00 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr / Eintritt: 10,00€

Für Getränke, kleine Snacks und gute Stimmung ist gesorgt!
Kartenvorbestellung unter: 036625/20014 oder 0160/8473048

Der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ informiert

Auch im Monat Mai schrillte die Sirene gleich zweimal weit über die Grenzen von Langenwetzendorf hinaus.

Am 08. Mai 2016, so gegen 16.45 Uhr, wurden unsere Kameradin und Kameraden zu einem kleineren Flächenbrand an einem Silo der Agrargenossenschaft Wittchendorf alarmiert. Nach dem Eintreffen unserer Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf konnte festgestellt werden, dass der Flächenbrand bereits durch die Freiwillige Feuerwehr Wildetaube erfolgreich gelöscht werden konnte.

Gleich am nächsten Tag, am 09. Mai 2016, in den späteren Abendstunden wurde unsere Kameradin und Kameraden zu einem Feuerschein hinter einem Wohnhaus gerufen. Am Einsatzort angekommen wurde deutlich, dass es sich um eine Notfackel einer neu errichteten, genehmigten Biogasanlage handelte. Nach ca. einer Stunde konnten dann unsere Kameradin und Kameraden ihren wohl verdienten Schlaf weiter durchführen.

Wieder im gewohnten 14-tägigen Rhythmus konnten unsere Floriansjünger ihre praktische Ausbildung absolvieren. Freitag, den 13. Mai 2016 wurde unter der Leitung unseres Gruppenführers, Martin Ehlert, die Löschwasserförderung über lange Wegestrecke am Hainsberger-Weg trainiert sowie am Freitag, den 27. Mai 2016, konnten unsere Floriansjünger, unter der Leitung unseres Ortsbrandmeisters, Kamerad Knut Barthold, ihr Wissen über Sichern und Retten festigen und auch weiter trainieren.

Auch unsere kleinen Feuerwehrleute trainierten und festigten ihr Wissen rund um die Feuerwehr. So führte die große Gruppe unserer Jugendfeuerwehr am 11. Mai 2016 ihr Training zum Thema „Grundübung der Gruppe“ und die kleinere Gruppe am 18. Mai 2016 ihre Ausbildung zum Thema „Löschwasserversorgung“ durch.

Im Monat Juni 2016 wird dann auch unsere Jugendfeuerwehr Langenwetzendorf ihr Zeltlager verbringen. Hierbei möchten wir gleich die Gelegenheit nutzen und uns bei allen Sponsoren, welche dieses Zeltlager überhaupt ermöglichen, recht herzlich bedanken! Unsere kleinen Floriansjünger sowie die Jugendfeuerwehrwarte und unser Feuerwehrverein Langenwetzendorf sagen allen Sponsoren ein sehr

großes Dankeschön!

Wie bereits im vorigen Amtsblatt angekündigt, möchte der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ über den „Tag der offenen Tür in Ihrer Freiwilligen Feuerwehr“ berichten. Begonnen hat der 01. Mai 2016 mit einem musikalischen Auftakt durch die Schallmeinkapelle Langenwetzendorf.



Den gesamten Tag wurden leckere Rostbrätel und Roster angeboten, aber das besondere Schmankerl war natürlich der selbst gebackene Kuchen unserer lieben Frauen unseres Feuerwehrvereins.

Auch konnte Alt und Jung neben der Hüpfburg und dem Glücksrad erstmals einen Verkehrsunfall in einem PKW simu-

lieren. Der ADAC-Überschlagssimulator stand den gesamten Tag für ein Training zur Verfügung.



Pünktlich, um 14. Uhr, wurde dann auch noch eine Alarmübung zum Thema „Verkehrsunfall mit einer verletzten Person“ durchgeführt. Hierbei konnten unsere Gäste, das schnelle Eingreifen und die professionelle Handlungsweise unserer Kameraden bewundern.



Die Leitung der Freiwilligen Feuerwehr Langenwetzendorf und der Verein „Freiwillige Feuerwehr Langenwetzendorf e. V.“ möchten sich bei allen Bürgern der Gemeinde Langenwetzendorf und auch den auswärtigen Gästen für das entgegen gebrachte Vertrauen zum „Tag der offenen Tür“ bedanken. Aber nicht vergessen möchten wir auch unsere Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und des Vereins, welche zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Auch der „Tag der offenen Tür“ hat dazu beigetragen, die Gemeinschaft der Floriansjünger zusammen zu bringen und zusammen zu halten. Denn nur gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern, unserem Verein sowie den Freunden der Feuerwehr können wir, als Freiwillige Feuerwehr der Großgemeinde Langenwetzendorf bestehen und die uns gestellten Aufgaben auch erfüllen. Die Brandsicherheit in unserer Gemeinde liegt jede(r)m Floriansjünger am Herzen. Für unsere Floriansjünger ist es eine Selbstverständlichkeit, dass uns unser Verein immer unterstützt. Was in vielen anderen Gemeinden nicht immer der Fall ist.

Da wir gerade beim Danke sagen sind, möchten wir auch, d. h. alle aktiven Mitglieder unserer Freiwilligen Feuerwehr, einmal ein großes Dankeschön an unseren Vereinsvorstand und allen Vereinsmitglieder sagen.

Der Vorstand



Neuigkeiten vom Langenwetzendorfer Schützenverein

Zur Vorbereitung auf die Kreismeisterschaft fand am 29.04.2016 in Hohenleuben die letzte Vereinsmeisterschaft mit dem KK-Gewehr liegend statt. Diese nutzten auch sehr viele Schützen, selbst unser Nachwuchs war mit Niklas Krause und Janine Jodeit vertreten. Gewonnen hat mit starken 284 Ringen (von 300 möglichen) Dirk Walther vor Andrea Kaps mit ebenfalls starken 273 Ringen. Den 3. Platz belegte mit 255 Ringen Marco Ehlert, dicht gefolgt von Janine Jodeit mit 254 Ringen.

Auch im Monat Mai waren die Langenwetzendorfer Schützen wieder aktiv und konnten sich einige Kreismeistertitel sichern.

Angefangen am 07.05.2016 mit der Kreismeisterschaft Kleinkaliber-Gewehr liegend in Zeulenroda konnten 5 Einzel- und 2 Mannschaftstitel, zwei 2. und zwei 3. Plätze errungen werden. Damit nicht genug - weiterhin wurden 4 neue Kreisrekorde von Janine Jodeit, Niklas Krause, Andrea Kaps und Dirk Walther aufgestellt. Die Einzeltitel konnten sich Nicole Göppner (519 Ringe), Janine Jodeit (475 Ringe), Niklas Krause (519 Ringe), Andrea Kaps (512 Ringe) und Dirk Walther (566 Ringe) holen.

Im Luftdruckwaffenbereich ging es am 14.05.2016 für unsere Jüngsten um den Kreismeistertitel. 5 Einzel- und 2 Mannschaftstitel konnte unser Nachwuchs gewinnen. Leider waren wir im Kreis der einzig teilnehmende Verein, das hinderte unsere Schützen aber nicht, gute Ergebnisse abzuliefern. Janine Jodeit erzielte mit dem Luftgewehr mit 361 Ringen einen weiteren neuen Kreisrekord. Mit dem Luftgewehr konnte sich Elisabeth Vogel (151 Ringe), Richard Zeh (157 Ringe), Janine Jodeit (361 Ringe) und Niklas Krause (342 Ringe) den Kreismeistertitel sichern. Mit 133 Ringen konnte Richard Zeh einen weiteren Kreismeistertitel mit der Luftpistole gewinnen.

Alle Protokolle sind unter

www.langenwetzendorfer-schuetzenverein.de einzusehen.

Neben den sportlichen Ereignissen hatten wir auch noch Zeit um Himmelfahrt gemeinsam zu feiern. Zu Himmelfahrt am 05. Mai 2016 haben wir einen Verkaufsstand, direkt an der Begegnungsstätte, betrieben.

Es war eine gelungene Veranstaltung und wir möchten uns ganz herzlich bei allen Gästen bedanken, die bei uns Rast gemacht haben.

Natürlich geht ein großes Lob an alle fleißigen Helfer, die uns an diesem Tag unterstützt haben.



Für alle interessierten und begeisterten Schießsportfreunde steht weiterhin jeweils mittwochs ab 16.30 Uhr und freitags ab 16.00 Uhr unser Vereinshaus in Langenwetzendorf offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Langenwetzendorfer Schützenverein 1878 e.V.

Großer Arbeitseinsatz am Sportareal Gemeinde Langenwetzendorf

Am 21.05.2016 leisteten die zahlreichen mitwirkenden TSV Fußballer, Fans und Familien einen übergreifenden Arbeitseinsatz am Gemeindegelände Hirschbacher Weg.

Der Aufgabeninhalt bestand aus mehreren Aktivitäten wie im und am Volkshaus, das Vereinszimmer plus Küche umfassend zu reinigen sowie am Außengelände wie Mäharbeiten, Reparaturen an Zaun und Fangnetzen. Ebenso wurde die durch einen Sturm zerstörte Bandenwerbung mühevoll instandgesetzt und neue Werbepartner hinzugefügt. Des Weiteren wurde in und um die Versorgungshütte am Sportplatz ein gründlicher Frühjahrsputz durchgeführt.

Unsere neue Errungenschaft, ein großer 55 Zoll TV, schmückt nun unser Vereinszimmer, der auch an diesem Einsatztag montiert und am Abend zum spannenden DFB Finale gebührend eingeweiht wurde.

Ein weiterer Arbeitseinsatz ist von unseren Sportfreunden im Herbst geplant.

Für die Umsetzung der geplanten Aktivitäten möchten sich alle mitwirkenden Fans und TSV Fußballer ganz herzlich bei unserem Bürgermeister und dem Bauhofleiter bedanken, denn Sie stellten uns die nötige Technik/ Ausrüstung zur Verfügung.

Es grüßen alle TSV Sportfreunde unsere Gemeinde und verbleiben mit einem freundlichen



SPORT FREI !



Ortsteil Lunzig

Bibliothek in Lunzig

**Die nächsten Öffnungszeiten unserer Bibliothek sind am
Dienstag, d. 14.06., 28.06., 12.07.
jeweils von 16.30-18.00 Uhr
(Tage der Hausmüllabfuhr in Lunzig.)**

Unsere Bücherei bietet einen großen Umfang an Romanen, Krimis, Nachschlagwerken und Reisebeschreibungen. Sie befindet sich im Schloss in Lunzig in der 1. Etage. Wir freuen uns auf jeden neuen Leser.
Der Heimatverein Lunzig

Maifeuer Lunzig

Alle Jahre wieder

Der Mai ist seit alters her als Wonne-, Liebes-, Blumen- und Frühlingsmonat bekannt. Kein Wunder: Die Bäume sprießen, die Blumen blühen, die Menschen sind voller Freude und Tatendrang. Aus diesem Grund freuen wir uns jedes Jahr, den Monat Mai mit dem traditionellen Maifeuer, dem Maibaumstellen und nicht zu vergessen, einem gemütlichen Beisammen sein, zu begrüßen.

Es ist immer wieder eine Überraschung, was man bei der Kontrolle vor dem Entzünden des Feuers an der Brandstelle so findet: Wurzelstöcke, Eisenschrott und sonstige Dinge, die definitiv nicht in ein Maifeuer gehören!!! Diese Unvernunft ist wie Wasser auf Mühlen für diejenigen, die Traditionsfeuer aus unserer Heimat verbannen wollen. Jedem sollte doch bekannt sein, dass in dieses Feuer nur unbehandelter Baumverschnitt gehört. Nur durch die Kontrolle der Feuerwehrmitglieder und das Entfernen der Dinge, die nicht in das Feuer gehören, konnte eventueller Ärger vermieden werden.

Da es seit 2016 keine privaten Brenntage mehr gibt, sollten wir doch alle froh sein, dass es die Möglichkeit mit dem Maifeuer zulässt, unsere Äste auf diesem Wege zu entsorgen.

Sollte diesbezüglich keine Änderung eintreten, wird der Feuerwehrverein diese Veranstaltung nicht mehr durchführen. Der Feuerwehrverein ist nicht euer Entsorgungsunternehmen!!!

Andreas Pilling
Vorsitzender

Ortsteil Naitschau

Die FFW Naitschau informiert:

**„Brotsuppenfest in Naitschau -
immer einen Besuch wert“**



So sagte uns ein Gast im letzten Jahr als Lob für eine gelungene Veranstaltung. Nun ist es wieder soweit. Am 11. und 12. Juni seid Ihr eingeladen dabei zu sein.

Wie schon seit vielen Jahren, wird es auch diesmal am Samstagabend eine zünftige

Brotzeit geben. Nicht nur Gegrilltes vom Rost, sondern auch knusprig gebratene Grillhaxe mit Sauerkraut und Knödel oder Brot, oder neu auch Kartoffelsalat stehen auf dem Speisezettel. Ab 18.00 Uhr freut sich unser Verpflegungsteam auf hungrige Gäste. Dazu ein frisch gezapftes Hefeweizen lässt einem jetzt schon das Wasser im Munde zusammenlaufen.

Ab 20.00 Uhr kann man sich die angefüllten Kalorien wieder abtanzen. Unser Discjockey verspricht die Stimmung im Feuerwehrhof zum Kochen zu bringen und das Team von der Karibikbar wird leckerere Cocktails mixen.

Am Sonntag früh gibt es ab 10.00 Uhr unseren Frühschoppen, in diesem Jahr auf bayrisch mit Weißwurst, Brezen und Weißbier, oder auch Haxen mit Knödel. Einige Kameraden unserer Feuerwehr werden zu dieser Zeit gemeinsam mit der Kinder und Jugendfeuerwehr eine Schauübung mit Löschschaum präsentieren.

Brotsuppenliebhaber und Gulaschfreunde kommen ebenfalls voll auf ihre Kosten.

Ab 14.00 Uhr beginnt der Festbetrieb. Unter Anderem sorgt das Spielmobil vom Freizeit und Jugendzentrum Zeulenroda für Kurzweil bei unseren Jüngsten. Ab 15.00 Uhr haben wir die Wisentatler Blasmusik eingeladen. Sie werden mit ihrer über 30 jährigen Musikerfahrung unsere gemütliche Kaffeerunde mit selbstgebackenen Kuchen begleiten.

Auch sind wir mit dem Autokranverleih Michael Held im Gespräch um Naitschau einmal im Sommer von oben zu erleben. Leider liegt uns bis heute noch keine Antwort vor, wir bleiben aber für Euch dran.

Nun und weil die Fußball EM stattfindet, haben wir auch eine Public Viewing Fan Meile für Euch parat. Wie immer und zu jedem Fest ist Eintritt ein Fremdwort für uns. Dafür haben wir genügend kostenlose Parkplätze eingerichtet. Schönes Wetter ist auch schon bestellt.

Also kommt zu uns nach Naitschau auf das deutschlandweit einzige Brotsuppenfest und lasst es Euch gut gehen bei uns.

Wir freuen uns auf Euch. Eure FFW Naitschau

SG Naitschau e.V. informiert

Naitschauer Läuferinnen auf dem Rennsteig und in Berlin aktiv

Bei herrlichem Laufwetter gingen am 21. Mai 2016 fünf Naitschauer an den Start beim Rennsteiglauf. Die beliebte Veranstaltung feierte die 44. Auflage mit einem Teilnehmerrekord.

Christoph Wendler, Olaf Stöckel und Frank Eitel gingen über die Marathonstrecke in Neuhaus am Rennweg an den Start, wo traditionell zum Schneewalzer geschunkelt wurde. Während in den vergangenen Jahren 43,5 km zu bewältigen waren, wurde erstmals über die klassische Marathondistanz von 42,2 km gelaufen.

Besonders wohl fühlte sich offensichtlich Christoph Wendler. War er den Lauf noch etwas verhaltener angegangen, konnte er nach der Hälfte der Strecke sein Tempo anziehen. Das brachte ihm mit einer Zeit von 3:13:00 Std. einen tollen 7. Platz in der Altersklassenwertung, bei beachtlichen 474 Läufern in der AK.



Christoph Wendler, hier 2015 als Sieger des 100 - Km- Vogtlandcups.

Olaf Stöckel kam nach 3:39:25 Std. ins Ziel und Frank Eitel, der 4 Wochen zuvor bereits den Oberelbmarathon gelaufen war, nach 4:51:42 Std.

In Oberhof waren Katrin Stöckel und Obse Wendler über die 17 km gestartet und konnten im Ziel in Schmiedefeld gemeinsam mit den Männern das herrliche Wetter und die Volksfeststimmung genießen.

Nicht ganz so viel Glück mit dem Wetter hatte Otto Nöller am Pfingstsonntag beim Lauf „Big 25“ in Berlin, der als ältester deutscher Citylauf gilt. Die Läufer mussten auf den 25 Kilometern mit heftigen Windböen und Regenschauern zurechtkommen. Aber die Streckenführung war attraktiv: Start Olympischer Platz – Straße des 17. Juni – Siegessäule – Brandenburger Tor – Unter den Linden – Potsdamer Platz – Ku’damm und als Höhepunkt der Zieleinlauf auf der blauen Bahn des Olympiastadions. Da spielte die Zeit von 2:47 Std. nur eine untergeordnete Rolle.

SG Naitschau - Laufgruppe

(Bild Verein)

Mit Betroffenheit mussten wir zur Kenntnis nehmen, dass unser ehemaliger Sportkamerad

Gerhard Wage

verstorben ist.

Wir schätzten ihn als sehr aktiven Sportler und werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Mitglieder und Vorstand der SG Naitschau e.V.

Naitschau, im Mai 2016

Kreisjugendspiele Mai 2016 im Tischtennis

Am 9. Mai 2016 wurden die Tischtennis-Wettkämpfe der Schüler in der Sporthalle Kurt Rödel in Greiz ausgetragen. Über 90 Teilnehmer ermittelten im fairen Wettstreit in ihren jeweiligen Altersklassen ihre Besten.

Aus der Jugendtischtennisgruppe der SG Naitschau nahmen Andre Beer, Kevin Daßler, Ben Fleischer, Finn Kaul und Norick Meyer und an den Wettkämpfen teil. Ben Fleischer spielte in der Altersklasse C-Schüler Nichtaktiv. Hier kam er ungeschlagen bis in das Finale. Nach hart umkämpftem Spiel mußte er sich knapp mit 2:3 Gewinnsätzen geschlagen geben. Der 2. Platz mit der Silbermedaille ist dennoch ein großer Erfolg. Die anderen Teilnehmer spielten in der Altersklasse B-Schüler Nichtaktiv. Hier schaffte es Andre Beer auch bis in das Finale. Leider ging dieses Spiel mit 1:3 Gewinnsätzen verloren. Mit dem 2. Platz und der Silbermedaille ist es ebenfalls eine tolle Leistung. Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch ! Jeder hat sportlich sein Bestes gegeben und Spaß hat es ebenfalls gemacht. Auf dem Mannschaftsbild stehen vorn, von links nach rechts Ben Fleischer und Norick Meyer. Dahinter von links nach rechts Andre Beer, Finn Kaul und Kevin Daßler.



Die Bilder der Siegerehrung zeigen Ben Fleischer 2. Platz mit der Silbermedaille und Andre Beer 2. Platz mit der Silbermedaille.



H. Mittenzwei

Bericht und Bilder SG Naitschau e.V.

Fließteichkonzert

am 19. Juni 2016 um 17 Uhr
Nähere Informationen dazu auf Seite 2!

Ortsteil Wildetaube

Öffnungszeiten des Bürgerbüros/Bücherei Wildetaube

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch	14.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Das Bürgerbüro Wildetaube kann auch von den benachbarten Ortsteilen genutzt werden.

Sprechzeiten des Ortsteilbürgermeisters **Herrn Thomas Löffler**

Nach Vereinbarung über Telefon Bürgerbüro Wildetaube:
Tel.: 036625 20420 oder Mobil: 0157 72909791

Ortsteil Zoghaus

Herzliche Einladung zum diesjährigen Scheunengottesdienstes in Zoghaus am 19. Juni 2016

*Liebe Bewohner aller Ortsteile der Großgemeinde
Langenwetzendorf und Umgebung -
Liebe Freunde, Nachbarn, Bekannte
und wer sich sonst angesprochen fühlt*

Nun ist es bald wieder soweit. Am Sonntag, den 19. Juni 2016, um 10.00 Uhr findet unser Scheunengottesdienst in Zoghaus Nr. 40 statt. Dazu ist jeder herzlich eingeladen und wir freuen uns auf viele Besucher.

Feiern sie also mit uns diesen besonderen Gottesdienst und kommen sie am 19. Juni 2016 nach Zoghaus - gern können sie noch Freunde, Nachbarn und Bekannte mitbringen.

Alle Kinder von drei - zwölf Jahren werden parallel zum Gottesdienst ein eigenes Programm haben. Mit singen, spielen, basteln und einer biblischen Geschichte dürfte niemanden die Zeit zu lang werden. Komm doch selber und bring noch deinen besten Freund oder Freundin mit. Nach dem Scheunengottesdienst wird dann für euch die „Riesenhüpfburg“ aufgeblasen.

Jeder ist willkommen zu verweilen, um bei Original Thüringer Roster und späterem Kaffeetrinken mit hausbackenem Kuchen den Sonntag zu genießen, abzuschalten, mal ausspannen und mit anderen ins Gespräch zu kommen.

Demnächst werden sie auch in ihren Briefkästen noch persönliche Einladungen vorfinden, oder sogar vom „Einladungsteam“ persönlich angesprochen werden.

Wir freuen uns auf ihr Kommen - Familie Lautenschläger

Kontakt: H. Lautenschläger, Zoghaus 40, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03661/434522; Mail: hayo.lautenschlaeger@gmx.de

Sommerfest in Zoghaus

Am 2. und 3. Juli 2016 ist es wieder soweit. Die Freiwillige Feuerwehr Zoghaus e.V. lädt zum alljährlichen Sommerfest nach Zoghaus ein. Auch in diesem Jahr erwartet unsere Gäste ein abwechslungsreiches Programm.

Der Festbetrieb beginnt am Samstag um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz. Nachmittags gibt es für unsere kleinen und großen Gäste Schaustellerbetrieb & eine Hüpfburg. In den Pausen kann man sich bei Kaffee und hausgemachtem Kuchen sowie mit herzhaften Speisen vom Grill stärken. Die musikalische

Unterhaltung übernimmt Samstagnachmittag und Sonntagvormittag Rolfs Disko.

Samstagabend freuen wir uns auf Livemusik von der Band „Flash“. Mit Chartbreaker, Kulthits, Rock, Pop oder Oldies werden wir den Abend gebührend mit Ihnen feiern.

Am Sonntagvormittag um 10.00 Uhr beginnt unser traditionelles Floßrennen der Freiwilligen Feuerwehr Zoghaus. Bereits zum 16. Mal begrüßen wir alle teilnehmenden Mannschaften aus den umliegenden Wehren sowie unsere Gäste zum Wettkampf.

Am Nachmittag freuen wir uns mit guter Stimmung auf die „Hammermichel-Buben“. Außerdem findet wieder unser alljährliches Preiskegeln statt. Auch in diesem Jahr kann sich der Sieger über ein Spanferkel freuen! Natürlich ist auch an diesem Tag für Ihr leibliches Wohl bestens gesorgt.

Wir freuen uns darauf Sie zahlreich begrüßen zu können!
FFw Zoghaus e.V.

Kindergartennachrichten

Neues vom Kindergarten „Sonnenkäfer“ aus Nitschareuth

Langsam wird es ernst und die Schulanfänger gehen in die Schule. Bis es soweit ist, stehen noch einige Highlights im Kalender. Im Monat Mai warteten zwei Höhepunkte auf uns.

Anfang Mai besuchten wir die Rettungsambulanz Sommerfeld und Fritzsche in Greiz. Was passiert im Krankenwagen und was gibt es alles für Materialien darin? Wie schwer ist der Notfallrucksack im Notarztwagen? Ist das Martinshorn sehr laut? All diese Fragen wurden uns erklärt, gezeigt und von uns ausprobiert. Am Ende durften wir selber Rettungswagenfahrer sein und uns ins Fahrerhaus setzen. Vielen Dank an Herrn Reinhold für die Organisation und an Herrn Andre Zippel für den Rundgang in der Rettungsambulanz Greiz.



Am 21.05.2016 hieß es „Sport Frei!“ in Weida. Wir besuchten das Bummisportfest und kämpften um den Sieg. Unsere Schulanfänger haben fleißig geübt und zum Wettkampf alles gegeben. Zur Belohnung gab es eine Urkunde, eine Medaille und eine Abkühlung im Freibad.



Wir „Die Nitschareuther Schulkinder“, freuen uns schon sehr auf die restliche Zeit im Kindergarten.

Bis Bald

Die Kinder & Erzieher vom Kindergarten
„Sonnenkäfer“ Nitschareuth

Schulnachrichten

Projektwoche in Oberwiesenthal

In der Woche vom 09.05. - 13.05. waren die Schülerinnen und Schüler der Klasse 7 aufgebrochen, eine Projektwoche zum Thema „Sport und Teamgeist“ im K1- Sporthotel Oberwiesenthal zu absolvieren. In dieser Woche sollten die Schüler erfahren, was es heißt gemeinsam sportlich tätig zu sein, aber auch lernen andere mitzunehmen, wenn denen etwas nicht so leicht fällt. Schon der erste Tag wurde für einige zur Herausforderung, denn der Sessellift war nicht für jeden das ideale Transportmittel auf den Fichtelberg. Aber in 4er- Gruppen wurde diese Aufgabe super gemeistert, so dass jeder wohlbehalten auf dem Berg ankam.

Die nächsten Tage sollten nicht weniger spannend werden, denn das eigentliche Highlight der Woche, die Monsterroller-tour startete am nächsten Tag. Nun hieß es zuerst allein mit Roller in die Gondel zu steigen und abermals den Berg hochzufahren. Oben angekommen ging es nun mit den überdimensionierten Rollern bergab. Bei blauem Himmel und Sonnenschein, für alle, so glaube ich ein sehr beeindruckendes Erlebnis. Nach ca. 1 Stunde waren dann alle wieder im K1- Sporthotel angekommen. Auch die anderen Tage standen natürlich im Zeichen des Sports. Angefangen von Minigolf, über Bogenschießen, Fußball und Tischtennis sowie Bowling und Sommerrodelbahn, so war bestimmt für jeden etwas dabei, bei dem er neues dazugelernt hat und auch an seine Grenzen gekommen ist. Wichtig war aber auf jeden Fall, dass alle gemeinsam die Tage miteinander verlebt haben, dass gemeinsam gekämpft und auch gemeinsam gelacht wurde.

Tom Jungk

Klassenlehrer Klasse 7



Deutsche Schulschachmeisterschaften

In der Woche vom 28.04. - 01.05.16 fanden die Deutschen Schulschachmeisterschaften in Pfullingen statt. 4 Mädchen der Bio-Landschule Langenwetzendorf hatten sich als 2-platzierte der Thüringenmeisterschaft dafür qualifiziert.

An 4 Tage in denen sich alles ums Schach drehte, spielten insgesamt 104 Mädchen und Jungen aus 10 Bundesländern, darunter jeweils nur eine Schule aus Thüringen und Sachsen.

Gespielt wurde in 9 Runden nach dem Schweizer System bei dem jeder Spieler eine Bedenkzeit von 30 Minuten pro Partie hatte. In die Wertung gingen die Mannschaftspunkte, die Buchholzwertung, Brettunkte Siegwertung und der direkte Vergleich ein.

Schnell wurde klar, dass die Langenwetzendorfer Mädchen die klaren Außenseiter waren, da bei ihnen nur Ida Weber im Schachverein „Rochade“ Zeulenroda trainiert. Alle anderen Mädchen spielen Schach mehr als Hobby. Das Ziel der Mädchen war es, wenigstens einen Mannschaftspunkt zu erreichen. Anfangs konnte jedoch nur Ida Weber punkten, aber nach und nach fanden auch Serina Riedel, Lina Kunze und Larissa Otto zu ihrem Spiel und steigerten sich von Partie zu Partie. Am Ende des Turniers hatten die Mädchen immerhin 10 Brettunkte und auch einen Mannschaftspunkt auf ihrem Konto. In der Gesamtwertung bedeutete dies zwar den letzten Platz in der Mannschaftswertung aber Ida Weber konnte mit 7 Siegen, 1 Remis und nur einer verlorenen Partie einen überragenden 7. Platz in der Einzelwertung aller 104 Spieler belegen. Für die Mädchen werden diese 4 Tage sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben und vielleicht können sie ja im nächsten Jahr wieder, dann bestimmt mit mehr Erfahrung, an den nächsten deutschen Meisterschaften teilnehmen.

Einen besonderen Dank nochmals an Diana Skibbe, die den Mädchen durch die Geldspende von 500,- € (durch Alternative Liste 54) ermöglichte, an den Meisterschaften teilzunehmen und natürlich nicht zu vergessen Herr Weber der für diese Zeit privat Urlaub genommen hat, mit seinem privaten PKW die Mädchen und mich gefahren hat und auch die Übernachtungs- und Spritkosten selbst getragen hat.

Für alle Schachbegeisterten sei hiermit noch ein Aufruf gestattet! Gern würden wir an unserer Schule wieder eine Schach-AG ins Leben rufen. Allerdings benötigen wir dafür noch einen schachbegeisterten Betreuer, der die Mädchen und Jungs, die gern Schach spielen würden, im Rahmen der Schulschacharbeit betreut. Das heißt, es würde auch einen kleinen Obolus für die Betreuung geben. Also meldet euch bitte bei Interesse unter 036625/20209 in der Bio-Landschule.

Tom Jungk





Für die vielen lieben Glückwünsche und Geschenke anlässlich meiner
KONFIRMATION
am 15. Mai 2016 möchte ich mich noch einmal bei allen Verwandten, Freunden und Bekannten herzlich bedanken. Eure
PAULINE FUNKE

Bistro „Rihana“ *Hauptstraße 69*
07957 Langenwetzendorf
Tel. 03 66 25 - 24 97 79
Montag-Freitag 11⁰⁰-21⁰⁰ Uhr
Sa, Sonn-/Feiertage 15⁰⁰-21⁰⁰ Uhr

Pizza - Drehspeisegerichte
Schnitzelgerichte - Pasta - Salate

Kleintierpraxis
Dr. Stefan Brungräber
 07950 Triebes · Reichenfelder Straße 16
 ☎ 0163/7321589 oder 036622/71605

02.07. - 18.07.2016
wegen Urlaub geschlossen!

SCHWOLOW
 BÜROSYSTEME & DRUCKEREI

Bürotechnik - Büromöbel - Zubehör

Canon brother

Geschäfts- und Werbedrucksachen

07950 Zeulenroda-Triebes, Geraer Straße 1
 Tel. 036622/79056 · Fax: 179057
 info@schwolow.eu

Allgemeines

Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V.
 Carolinenstr. 46 (Eingang Gotthold-Rothstr.), 07973 Greiz
 Tel.: 03661/686166; Fax.: 03661/686263
 E-Mail: asv-greiz@gmx.de

Die Greizer Arbeitslosenselbsthilfe e.V. bietet Arbeitslosen Hilfe und Unterstützung beim Ausfüllen von Formularen und Prüfungen von Bescheiden.

Termine nach telefonischer Absprache.
Unser Büro ist Mo - Do von 9.00 Uhr -12.00 Uhr besetzt.

Vermietung unserer Gasträume
 für private Familienfeiern!
 Pension „Zum alten Brunnen“ Langenwetzendorf.
 Anfragen unter **Tel.: 036625/20812** oder
www.zum-alten-brunnen.de

Biete zur Vermietung in Zoghaus
zwei schöne sonnige 3-Raumwohnungen
 + Küche/Bad im 2 Fam. Haus (Eigenheimsiedlung)
 und Blick ins Grüne, ab ca. Sept. 2016.

- 1 x EG (Hochparterre) 89 qm mit Balkon,
- 1 x OG (Dachschräge) 91 qm mit Außenterrasse und isoliertem Dachboden.

Ausstattung und Nebengelass für beide Whg:
 Öl-Fußbodenheizung, mod. Bad/Eckbadewanne, Dusche,
 Fußböden zum größten Teil gefliest. Keller/Hobbyraum ca.
 15 qm. Pkw Stellplätze bei Bedarf auch mit Garage im
 Haus. Kaltmiete qm 5,90 €.

Haus auch als Komplettvermietung möglich !!
 Tel. 03661/479057 oder 0178/5637546

Biete Garten in Langenwetzendorf,
 Gartenanlage „Untere Haardt“, auf Verhandlungsbasis.
 Kleine Holzlaube mit Geräteschuppen vorhanden.
 Anfragen unter **Tel.: 0157/81747149**

Imkern - Wo kommt denn eigentlich unser Honig her?

Wann: am Sonntag, dem 26.06.2016, um 14.30 Uhr
(Dauer ca. 3 Stunden)
Treffpunkt: Parkplatz am Altenheim Ortsausgang Zeulenroda
Richtung Pausa (linke Seite)

Die Bienen waren dieses Jahr schon sehr fleißig und deshalb ist es an der Zeit, einen Teil ihres köstlichen Nektars zu verarbeiten und abzufüllen.

Wir wollen gemeinsam einen süßen Nachmittag verbringen, bei dem nicht nur viel Informatives über die Lebensweise der Bienen und die Notwendigkeit des Imkerns im Vordergrund stehen sollen. Jeder, der keine Angst vor den kleinen stechenden Freunden hat, darf gern bei der Honigernte selbst mit Hand anlegen, ernten, schleudern und abfüllen. Zum Abschluss wollen wir, bei einem Imbiss, den frischen Honig ausgiebig verkosten und als Dankeschön an die Bienen, ein kleines Andenken basteln, welches bei euch zu Hause, euch und den Bienen noch viel Freude bereiten kann.

Bei Interesse bitte ich um eine Voranmeldung, unter Telefon: 036628/955674, 0171/7791922 oder doreen.safar@gmx.net.

Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 8€/Person wird erhoben (inklusive Imbiss, Getränke und ein Probierglas Honig). Mitzubringen wären lange und weite Hosen sowie geschlossene Schuhe. Imkerschutz für den Oberkörper gibt es vor Ort.



Mit dem Infomobil unterwegs im Landkreis Greiz

Auch in diesem Jahr beteiligte sich die Kreisjägerschaft Greiz e.V. wieder am Tag des Waldes und der Jagd, am 21. Mai 2016, in Greiz Waldhaus. Gemeinsam organisierten zum wiederholten Mal das Thüringer Forstamt Weida und die Kreisjägerschaft diesen erlebnisreichen Nachmittag für Jung und Alt. Zahlreiche Besucher kamen bei bestem Frühlingwetter auf das Forstbetriebsgelände mit dem angrenzenden Tiergehege der Stadt Greiz, um sich bei traditionellen Jagdhornklängen der Bläsergruppe der Kreisjägerschaft und leckerem Essen über die heimische Natur, Umweltschutz, Forst und Jagd zu informieren. Insbesondere das Infomobil der Kreisjägerschaft lockte mit seiner anschaulich arrangierten Vielzahl an Tierpräparaten interessierte Besucher an. Hier erhielten sie die Gelegenheit, sich bei engagierten Mitgliedern der Kreisjägerschaft, über das Leben unserer heimischen Wildtiere ausführlich zu informieren. Besonders hoch war das Interesse an Informationen zu Neozoen wie Waschbär und Marderhund, die immer häufiger auch im Landkreis Greiz anzutreffen sind und nicht bei jedem Bürger auf Akzeptanz treffen oder willkommen sind. Zur Freude der Kreisjägerschaft fand die neu geschaffene Box „Spurensuche im Sand - Hätten Sie sie erkannt?“ hohen Anklang. Nicht nur die Kinder haben wissbegierig die verschiedenen Trittsiegel, in Originalgröße, unserer heimischen Wildarten in den feuchten Sand gepresst und dem entsprechenden Tier zugeordnet. Am meisten faszinierte das Trittsiegel des Wolfes, denn kaum einer konnte sich vorstellen, dass ein ausgewachsener Wolf doch so eine stattliche Größe erreichen kann, um solche Spuren zu hinterlassen. Eine Vielzahl an kostenlosen Informati-

onsbroschüren zu Wildtieren in der Stadt, Greifvögeln und Naturschutz durch Jagd rundeten das Angebot ab und wurden dankbar von den Besuchern angenommen.

Diese Veranstaltung sollte aber nicht die letzte im Monat Mai gewesen sein, denn am darauffolgenden Donnerstag traf man die Kreisjägerschaft erneut an und zwar bei den Waldjugendspielen, ebenfalls in Greiz Waldhaus. Auch hier wurde der Stand wieder durch fleißige Helfer der Kreisjägerschaft sowie Rauhhaarteckelrüde Alfred, der alle Kinder lauthals bellend und schwanzwedelnd begrüßte, professionell betreut. Während der etwa 6 stündigen Veranstaltung kamen Viertklässler von 16 verschiedenen Grundschulen des Landkreises am Infomobil vorbei und mussten knifflige Fragen über Hoch-, Nieder- und Federwild beantworten. Viele der Schüler waren auf diesen Tag gut vorbereitet und konnten so fast alle gestellten Fragen mit Leichtigkeit und blitzschnell beantworten. Sogar das der Familienverband der Murmeltiere Bär, Katze und Affe genannt wird konnten einige Schüler als Zusatzfrage beantworten. Die Freude der Kinder war groß, als jede der Klassen am Infostand volle Punktzahl erhielt und motiviert weiter ziehen konnte zum nächsten Stand, wo es ums Erkennen heimischer Baumarten ging.

An dieser Stelle möchte sich die Kreisjägerschaft auch nochmals recht herzlich für das engagierte Mitwirken aller Beteiligten am Tag des Waldes und der Jagd sowie den Waldjugendspielen bedanken. Eine intensive und damit nachhaltige Öffentlichkeitsarbeit ist nur durch viele ehrenamtliche Helfer möglich und dieses Engagement ist nicht selbstverständlich aber eine sehr gute Sache und unbedingt erforderlich.

Die Kreisjägerschaft freut sich über interessierte Besucher zu weiteren Veranstaltungen in diesem Jahr wie zum Beispiel dem Park- & Schlossfest in Greiz, wo unter anderem die Bläsergruppe am Umzug teilnimmt.



Die Kreisjägerschaft Greiz. e.V. informiert über Cäsium Belastung bei Wildschweinen.

Cäsium ist, neben 91 Weiteren wie Arsen, Blei oder Eisen, ein natürlich auf der Erde vorkommendes chemischen Element. Cäsium-137 (¹³⁷Cs), auch als Radiocäsium bekannt, ist ein künstliches Radionuklid, ein sogenanntes Isotop, welches bei einer Kernspaltung entsteht. Dieses Radiocäsium, mit einer Halbwertszeit von rund 30 Jahren, ist nachweislich derzeit noch stellenweise in den Böden Thüringens vorhanden und stammt zum größten Teil aus dem schweren Reaktorunfall in Tschernobyl 1986, welcher sich im April 2016 zum 30-igsten Mal jährte. Dieses traurige Datum wurde zum Anlass genommen, über die vielleicht noch vorherrschenden Folgen dieses Unglücks für die Menschheit erneut nachzudenken. Dabei wurde auch der Verzehr von Wildbret, insbesondere des Schwarzwildes, genauer unter die Lupe genommen. Tatsache ist, dass das 1986 nach dem Reaktorunfall in Tschernobyl zunächst nur oberflächlich vorhandene Radiocäsium später in tiefere Bodenschichten wanderte und vor allem auf Waldböden von Pflanzen und Pilzen aufgenommen wurde. Da Pflanzen und Pilze den Wildtieren als Nahrung dienen, kann sich das mit der Nahrung aufgenommene Radiocäsium im Muskelfleisch und in den Organen des Wildes ablagern. Allerdings wird es, aufgrund seiner durchschnittlichen biologischen Halbwertszeit von nur etwa 20 Tagen, auf natürlichem Weg, über den Kot und Harn, letztendlich wieder ausgeschieden. Wenn ein dau-

erhafter Verzehr von radiocäsiumbelasteten Pflanzen vorliegt, nimmt die Belastung des Wildfleisches trotzdem mit zunehmendem Alter der Tiere nicht zu, sondern schwankt stark im Jahresverlauf in Abhängigkeit von der jeweils aufgenommenen Nahrung. Die vergleichsweise erhöhte Radiocäsiumbelastung von Schwarzwild wird vor allem auf die besondere Ernährungsweise, von z.B. unterirdisch wachsenden Pilzmyzel, abgestorbenen Pflanzenteilen oder Wurzeln, zurückgeführt. Daher werden sowohl regional als auch saisonal und in Abhängigkeit des Nahrungsangebots bei den erlegten Stücken deutliche Unterschiede in der Belastung festgestellt. Bei Untersuchungen von Rot- und Rehwild wurden jedoch keine Höchstwertüberschreitungen festgestellt, aufgrund der anderen Ernährungsgewohnheiten dieser Wildarten. Für die lückenlose Überwachung der Umweltradioaktivität im Freistaat Thüringen sind das Gesundheitsministerium und die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie zuständig. Zur Gewährleistung der Lebensmittelsicherheit werden aus den Risikogebieten, wie zum Beispiel Greiz Waldhaus, alle erlegten Wildschweine auf ihre Radioaktivität untersucht. Die Europäische Union gab dazu einen Höchstwert, im Hinblick auf die radioaktive Belastung von Lebensmitteln, von 600 Becquerel Radiocäsium pro Kilogramm (Bq/kg) vor, welcher nicht überschritten werden darf, wobei dieser Wert für den Menschen nicht bedenklich wären. Bei den im Landkreis Greiz gemessenen Wildschweinen im Jahr 2016 kam es aber bisher zu keiner einzigen Überschreitung des Grenzwertes. Im Jahr 2015 wurden 6,2% der gemessenen Wildschweine mit einem Wert von mehr als 600 Becquerel belastet und wurden nicht zum Verzehr freigegeben. Wildschweine aus dem Landkreis Greiz kann man also mit ruhigem Gewissen und Genuss verzehren. Vermutlich ist der Verzehr von selbst gesammelten Pilzen weitaus risikobehafteter als der Verzehr von Wildbret, da diese den Schadstoff über das unterirdische Myzel dauerhaft speichern können. Grundsätzlich aber gilt, dass es praktisch kein Lebensmittel gibt, in dem nicht Spuren von Radioaktivität natürlichen Ursprungs zu finden sind. So ist beispielsweise das für den menschlichen Körper lebensnotwendige Kalium in vielen Nahrungsmitteln enthalten. Damit nimmt der Mensch mit der Nahrung auch die radioaktive Unterart des stabilen Kaliums, nämlich das Kalium-40 auf. Beinahe 10 Prozent der durchschnittlichen jährlichen Radioaktivitätsdosis eines Bundesbürgers aus natürlichen Quellen resultieren aus dem körpereigenen Kalium-40. Der denkbare Verzehr von 1 kg Wildschweinfleisch mit einer Belastung von 600 Bq/kg Radiocäsium hat bei einem Erwachsenen danach eine Dosis von ca. 0,0078 Millisievert zur Folge. Dieser Wert entspricht etwa 0,37 Prozent der Dosis aus natürlicher Radioaktivität, die durchschnittlich pro Person und Jahr aufgenommen wird.

Anders ausgedrückt: Erst bei einem Verzehr von etwa 269 kg Wildschweinfleisch pro Jahr, welches mit dem Höchstwert 600 Bq/kg Radiocäsium belastet ist, wird eine Dosis erreicht, die der durchschnittlichen jährlichen Radioaktivitätsdosis pro Person aus natürlichen Quellen entspricht.

Bei Bedarf an weiteren Informationen zum Thema Cäsiumbelastung beim heimischen Wild, wenden sie sich bitte an das zuständige Veterinäramt des Landkreises Greiz oder an die Mitglieder der Kreisjägerschaft Greiz e.V.





Bestattungsinstitut Zaumsegel

Flur Ständig 1a • 07937 Zeulenroda-Triebes
Wir sind für Sie da, wann immer Sie unsere Hilfe benötigen.

ZU JEDER ZEIT ERREICHBAR

☎ **03 66 28 / 8 55 74**
www.zaumsegel-bestattungen.de



Bestattungsservice Simone Löffler

Betreuung & Trauerreden
Behördenhilfe & Büroservice

07958 Hohenleuben, Dr.-Julius-Schmidt-Straße 3
Tel.: 03 66 22 - 82 64 40 / Fax: 03 66 22 - 82 64 41
Auf Wunsch sind Hausbesuche möglich.

Steinmetzbetrieb seit 1919



Steinmetz TASCH

- Verarbeitung sämtlicher Natursteinarten für den Innen- und Außenbereich
- Fußbodenplatten
- Küchenarbeitsplatten
- Treppen - Holztreppen
- Waschtische für Bad und Küche
- Verkleidungen von Haussockeln
- individuelle Grabmalgestaltung

Steinmetzmeister Rocco Tasch

Werkstatt & Büro	Tel. 03 74 32/5 00 90
Paul-Scharf-Straße 32 b	Fax: 03 74 32/5 00 91
07952 Pausa	Mobil: 01 72/7 91 04 37
www.steinmetz-tasch.de	e-Mail: steinmetz-tasch@t-online.de

ANTEA BESTATTUNGEN

03661 / 48 20 80



Ein offenes Ohr,
eine helfende Hand,
ein Zeichen des Vertrauens

Friedhofstraße 19 | Greiz
www.antea-greiz.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel
Heizöl • Diesel • Kohle • Containerdienst



Sommerpreise für **REKORD** Brikett

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes

☎ **036622 / 51869**

Agrargenossenschaft *Grüne Aue* Daßlitz e.G.

Werkstatt Naitschau Nr. 19b



- Fachbedarf für Haus, Hof und Garten,
für die Tierhaltung und Weidezubehör

- Verkauf von Düngemittel

- Maschinen und Geräte für Forst und Garten

- Reparaturleistungen, Ersatzteilhandel und
Reifenservice für Ihre Landtechnik

- Vertrieb von technischen Gasen aller Art

Telefon: 036625/20208, Fax: 036625/31365
E-Mail: werkstattnaitschau@web.de

Brikett zum
Sommerpreis

KNÜPFER

Baumarkt

Blumenerde, Pflanzerde,
Sämereien, Blumenzwiebeln,
Sand, Splitt, Kies

Hohenleuben 036622 / 78311
www.baumarkt-knuepfer.de

Gottfried Schädlich Forstarbeiten & Holzwirtschaft

Baumfällung/Problembaumfällung
Baumpflege mit Hubsteiger
Holzeinschlag
Brennholz

Und vieles andere mehr! Rufen Sie mich einfach an!

Göttendorf 2a • 07957 Langenwetzendorf • Tel.: 0173 5235370
info@gottfried-schaedlich.de • www.gottfried-schaedlich.de

Glaserei - Tischlerei
HILBERT
Keinreinsdorf Nr. 68
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf
☎ 03 66 24 / 2 03 55 • Fax 2 00 54
www.glaserei-hilbert.de

BRENNSTOFFE
KOBER HEIZÖL • HOLZPELLETS
KAMINHOLZ • BRIKETTS

Holzbriketts	10 kg ab	1,89 €
Bündelbriketts	25 kg	5,60 €
Kaminbriketts	10 kg	2,69 €
Pflanzerde	45 l	3,39 €

Ab Lager, Solange der Vorrat reicht

Kleingera, Coschützer Str. 7 • 07985 Elsterberg
Telefon (03 66 21) 3 06 57 • www.firma-kober.de



Umwelt

Entsorgungs- und Straßenservice GmbH

- › Containerdienst 1-38 m³
- › Fäkalschlamm Entsorgung
- › Kehr- und Winterdienstleistung
- › Verkauf von Bodensubstrat
- › Mülltonnenverkauf
- › Recyclingschotter oder -sand
- › Annahme von Elektronikschrott
- › Wertstoffeffassung
- › Betrieb von Wertstoffhöfen in
 - › Mehla,
 - › Zeulenroda
 - › Weida, Münchenbernsdorf



Geschäftsstelle:

Mehlaer Hauptstraße 24a, 07950 Zeulenroda-Triebes
☎ 036622-5680 / ☎ 036622-56820

Filiale:

Lohweg 10, 07937 Zeulenroda-Triebes
☎ 036628-82487 / ☎ 036628-60046

RAINER HUPFER

Neuärgerniß Nr. 54a, 07957 Langenwetzendorf
Tel.: 03 66 25 / 2 03 26

Fax: 03 66 25 / 2 18 98

Rainer.Hupfer@t-online.de

Motorgeräte
für Forst, Garten und
kommunalen Bereich



ZEULENRODAER HOLZ FACHHANDEL

Inhaber Jörg Neudeck e.K. • Binsicht 55 • 07937 Zeulenroda-Triebes • Tel. (03 66 28) 6 00 60 • www.holz-neudeck.de

Sommerzeit ist Gartenzeit.

Entdecken Sie unser vielfältiges Gartenholz-Sortiment!
z.B. Terrassendielen schon ab 2,49 €/m

Ihre Partner am Bau!



Bedachungen und Bauwerksabdichtungen aller Art • Dachbegrünungen
Klempnerarbeiten • Blitzschutzbau

07958 Hohenleuben • Schlossstraße 18 • Tel. 03 66 22 / 70 14-0
Email: hohenleuben@hollflachdachbau.de • www.hollflachdachbau.de

25 Jahre
**BAU
SPINDLER**
Piesigitz 61
07950 Merkendorf
Tel.: (03 66 26) 2 07 20
Fax: (03 66 26) 3 00 19
www.bauspindler.de
info@bauspindler.de

- Maurer- und Putzarbeiten
- Beton- und Pflasterarbeiten

Wärme-Service **Kautz** GbR

Ihr Partner für Ihr Bad
und Ihre Heizung



07950 Zeulenroda-Triebes
Ortsteil Dörtendorf • Ortsstraße 45
Tel./Fax: 03 66 22 / 7 93 46
Funk: 01 70 / 52 48 977

**SERVICE • AUSFÜHRUNG • PLANUNG
REPARATUR**

INAU GmbH Triebes

FLIESEN • PLATTEN • MOSAIK
NATURSTEIN

Beratung • Verkauf • Verlegung

07950 Zeulenroda-Triebes Tel. 03 66 22 / 5 13 08
Stadtteil Triebes Fax 03 66 22 / 8 34 14
Zeulenrodaer Straße 17 www.inau-fliesen.de

GRUHER

Elektrotechnik

EFG Elektrotechnik GmbH

Elektroinstallation + Fachgeschäft

Greizer Straße 5 • 07937 Zeulenroda-Triebes
Telefon: 03 66 28 / 826 37 • Fax 03 66 28 / 600 39
E-mail: info@efg-elektrotechnik.de

SCHMIDT BAU TRIEBES GMBH
STRASSEN- und TIEFBAU

Geschäftsführer: Gerald Schmidt

Schmidt Bau Triebes GmbH
Adolph-Herbst-Straße 2a
07950 Zeulenroda-Triebes

Tel. 03 66 22-71 455
Fax 03 66 22-79 030
e-mail tiefbau_schmidt@web.de

Steffen Kirchner
Maler GmbH



07950 Zeulenroda-Triebes
Triebes - Bahnhofstraße 7
Tel. 03 66 22 / 7 29 50, Fax 7 91 88
steffen.kirchner@t-online.de

Maler- und Lackierarbeiten
Vollwärmeschutz • Fassadengestaltung
Fußbodenbeschichtung

Großer Zuspruch zum Tag der offenen Tür

Die „Schule an der Weida“ lud zum jährlichen Tag der offenen Tür ein. Um 9:30 Uhr füllte sich der Saal der Schule bis auf den letzten Platz. Neben zahlreichen Kindergärten, Schulen und Ehemaligen konnten wir auch den Bundestagsabgeordneten der CDU Herrn Vogel, Frau Dr. Schröter von der Lebenshilfe Thüringen, Herrn Bürgermeister Beyer und Herrn Hopfe, der als Stadtrat für die FWG großes Interesse für die Geschehnisse in der Stadt zeigt, begrüßen. Dieser rege Zuspruch ist eine große Anerkennung unserer Arbeit sowie unserer Schulform in der Schullandschaft und sollte weiterhin fester Bestandteil im Bildungssystem sein.

Mit einem kleinen Programm wurde der Tag eingeleitet. Dabei wurde gesungen, getanzt, Gedichte aufgesagt, Wissenswertes erzählt und auch Sportliches präsentiert. Großer Beifall begleitete die Darsteller. Im Anschluss konnte man durch das Schulhaus gehen und sich in den Klassenräumen über die Arbeiten der Schüler informieren. Verschiedene Projekte wurden ausgestellt oder Angebote zum Mitmachen bereitgestellt. Zudem konnte man viele Gespräche zwischen Interessierten und den Pädagogen über die Angebote und Arbeitsweise der Schule verfolgen. Es herrschte ein reges Treiben und eine schöne Atmosphäre im gesamten Schulhaus. Neben einem leckeren Stück Kuchen und einer Tasse Kaffee konnten sich unsere Gäste auch mit einer herzhaften Roster stärken, die unser Essenanbieter „Elstermenü“ zur Verfügung stellte. Recht herzlichen Dank für diese Unterstützung.

Es war ein gelungener Tag der offenen Tür und wir freuen uns auf nächstes Jahr, wenn wieder so zahlreiche Gäste den Weg in die „Schule an der Weida“ finden.

André Franke



Neue Schule - kein Problem

Am 23.5., 25.5. und 30.5. besuchten uns die zukünftigen fünften Klassen. Insgesamt 57 Kinder kamen aus zehn verschiedenen Grundschulen und freuten sich, einen Tag am Gymnasium zu verbringen. Sie wurden von den netten Schülern und Schülerinnen der neunten Klassen in Empfang genommen und lernten sich bei verschiedenen Spielen besser kennen. Von Denksport bis Ballspiel war hier alles dabei.

Nach dem Kennenlernen besuchten die Schüler in Gruppen wechselweise den Unterricht in Klasse 5 und besichtigten die Schulgebäude und das umfangreiche Schulgelände mit unserem Grünen Klassenzimmer, den Ballsportanlagen und dem Spielehäuschen. Während die Kleinen beschäftigt waren, kümmerten sich die Großen um den gesunden Imbiss. Gemeinsam bereiteten alle das Essen vor. Aber Händewaschen nicht vergessen! Vorsicht, scharfes Messer! Zum Glück verletzte sich keiner, so dass kein Pflaster benutzt werden musste. Nachdem die knackigen Leckerbissen vernascht worden waren, konnten die Viertklässler in einem Abschlussgespräch zeigen, wie gut sie sich an diesem Schnuppertag die vielen schulischen Gegebenheiten gemerkt hatten. Sogar den Namen der Sekretärin konnten sie nennen. Gut gestärkt und mit strahlenden Gesichtern verließen unsere Jüngsten nach der fünften Stunde das Gymnasium. Dank der gewonnenen Eindrücke und Erfahrungen können sie dem ersten Schultag am Gymnasium optimistisch entgegensehen.

Die Schülerinnen der Klasse 9a und 9c



12. Pausaer Trabantrennen

Freitag 13.00 – 18.00 Qualifying und Kartenvorverkauf

Samstag 10.00 – 18.00 Trabantrennen und ab 21.30 Raceparty

Sonntag 10.00 Frührschoppen im Festzelt

ab 11.00 Traktor-Anhänger-Rückwärts-Schieben

ab 11.00 Mittagessen mit Braten und Klößen
im Festzelt vom

Pausaer „Gasthof zur Linde“ Ebersgrün

Trabantrennen

10.-12. Juni 2016

Gewerbegebiet Pausa



www.trabant-pausa.de

**Werde jetzt Autobotschafter!
Auf alle Suzuki Neuwagen 15% Nachlass!**



**Autohaus
Jürgen Leistner**



**Triebeser Straße 15
07937 Zeulenroda-Triebes**

Tel.: 036628-971780

www.autohaus-leistner.de

**Ronny Große
Landschaftsbau**

Unsere Leistungen

- Bagger- und Meliorationsarbeiten
- Grünpflege
- Pflasterarbeiten
- Bau von Klärgruben
- Einbau von Schwimmbecken
- Gestaltung von Außenanlagen
- Zaunbau

**Wellsdorf 3a
07957 Langenwetzendorf**

Telefon: 03 66 25-2 16 74
Fax: 03 66 25-5 03 15
Handy: 01 60-8 51 22 41

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt **Bahnhofstr. 21**
Tel. 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

**Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht**

HolzZAUNParadies
S. Günther
Anger 13
07957 Langenwetzendorf
Tel.: (03 66 25) 2 21 82

Vertrieb & Montage • verzinkte Toranlagen
Holzbau / Holzschutz • laminat / Holzverkleidung
Verbindungsmaterial • Vordächer etc.

RAU
STEINMETZ

NATURSTEIN
für Haus, Hof und Garten

Grabmale: Gestaltung und Nachschriften

Gartenmöbel und Restaurierungen,
Boden- und Wandverkleidungen, Tischplatten für
Küche, Bad, Treppen, Sockelverkleidungen

Steinmetzmeister Stefan Rau - Adolph-Herbst-Str. 11, Triebes
www.steinmetz-stefan-rau.de - Tel. 0160-94544237

Wohnungsgenossenschaft
„Glück Auf“ eG

Steinweg 15 • Greiz
Tel.: (036 61) 42812
www.glück-auf-greiz.de

3-Raum Wohnungen in Hohenleuben

Wohnfläche ca. 59 qm, saniert, Zentralheizung, Bad mit Wanne,
Duscheinbau und individuelle Gestaltung nach techn. Möglichkeiten,
alle Räume mit Fenster und Keller zur Wohnung

KM: 255,51 € + NK: 120,00 €
Garagenanmietung möglich.

Ihr zuverlässiger Vermieter wenn es um sanierten Wohnraum geht.

www.Karins.UrlaubsReiseMarkt.de
 Vorschläge für Ihre Urlaubsreise, weitere Reiseschnäppchen auf Anfrage, Einfach Genial!
 Preise pro Person, vorbehaltlich Verfügbarkeit.

 Sonderangebote	14 Tage Bulgarien, Sonnenstrand 4* Hotel „Alba“, All-Inkl. Erfurt am 16.06.16 nur 629 €	14 Tage Ägypten, Hurghada 5* Hotel „Grand Resort Hurghada“, All-Inkl. Leipzig am 30.06.16 nur 601 €	14 Tage Türkei, Side 5* Hotel „Amelia Beach Resort & Spa“, All-Inkl. Leipzig am 14.06.16 nur 676 €
 Sonderangebote	7 Tage Costa del Sol, Benalmadena 4* Hotel „Playabonita“, Halbpension Berlin am 22.09.16 nur 559 €	7 Tage Teneriffa, Puerto De La Cruz 4* Hotel „El Tope“, Halbpension Leipzig am 01.07.16 nur 482 €	10 Tage Kreta, Elounda 4* Hotel „Elounda Residence“, All-Inkl. Leipzig am 26.08.16 nur 774 €
 Kreuzfahrten	14 Tg. Karibik-Kreuzfahrt, Schiff „AIDA luna“ inkl. Flug u. Spa-Gutsch., Innenkabine, VP 19.11.16 ab/bis La Romana nur 2.099 €	10 Tg. Kreuzfahrt Norweg. Fjorde Schiff „AIDASol“, Vario-Innenkabine, VP 01.09.16 von/bis Hamburg ab 1.399 €	7 Tg. Kreuzfahrt Adria, Schiff „AIDAbella“ Vario-Innenkabine, VP 14.08.16 von/bis Venedig ab 799 €
 Kurorten Wellness	21 Tage Kur, Kolberg, Vollpension 4* Hotel „Arka Medical Spa“, viele Zusatzleistg. Bus am 22.10.16 nur 769 €	5 Tage Kur mit Silvester, Franzensbad 3* Hotel „Kurhaus Kijev“, Halbpension Bus 29.12.16 - 02.01.17 nur 354 €	5 Tage Thüringen, Bad Sulza 3* Hotel „An der Therme“, Halbpension Eig. Anreise am 25.09.16 nur 210 €

Karins.UrlaubsReiseMarkt, Bergaer Weg 14, Wildetaube, Tel. 036625/50576, E-Mail: karin.uhlmann@urlaubsreisemarkt.de

Kommen Sie in den LAREMO® Gewerbpark!

REIFENCENTER Langenwetzendorf GmbH	LAREMO-Shop	Fahrzeug- und Ersatzteilservice
<ul style="list-style-type: none"> • Reifen verschiedener Preisklassen • Komplettreifer/Felgen • Sofortmontage • Einlagerung und Konservierung von Kompletträdern • Serviceleistungen für Flottenkunden • Reifenreparatur • Altreifenrücknahme 	<ul style="list-style-type: none"> • Kinderspielzeuge • Gartengeräte • Farben, Lacke • LKW/PKW-Spiegel und -gläser • Elektrowerkzeuge • Weidezaunbedarf • Schrauben, Nägel, Stifte • Teppichreinigungs-geräteverleih 	<ul style="list-style-type: none"> • Ersatzteile für alle Fahrzeugarten und Landtechnik • Reparaturen / Service • HU (TÜV, DEKRA, FSP) nach § 29 • EG-Kontrollgeräteprüfung nach § 57b • AU und SP • Bremsenprüfung

LAREMO GmbH, Hohe Straße 25, 07957 Langenwetzendorf
 Tel. (036625) 55-0 Fax 55-111 info@laremo.de www.laremo.de

NEU: DIE RUNDUM-SORGLOS-GARANTIE.



Die neuen ALLSTAR Sondermodelle.

- 5 JAHRE GARANTIE SERIENMÄSSIG¹
- 3 JAHRE WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN²
- BIS ZU 2.500 € TREUEPRÄMI³
- BIS ZU 3.900 € PREISVORTEIL⁴

¹ Über die Einzelheiten zur Garantie informieren wir Sie gern. ² Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig. Die Dienstleistung ist ohne Mehrkosten abschließbar bis zu einer Laufzeit von 36 Monaten und bis zu einer jährlichen Laufleistung von 30.000 km. Sie beinhaltet Wartungs- & Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgabe, wesentliche Verschleißreparaturen (z. B. Ersatz Bremscheiben und Bremsbeläge, Wischerblätter und Glühlampen) sowie Gebühren für Hauptuntersuchung und Ersatzmobilität. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an uns. ³ Beim Kauf des angegebenen Modells in dem Zeitraum 09.06.2016 - 31.07.2016. Das Angebot gilt nur bei gleichzeitiger Inzahlungnahme Ihres Gebrauchtwagens (ausgenommen Audi, Porsche, SEAT, SKODA) mit mindestens 4 Monaten Zulassungsdauer auf Ihren Namen. Angebot am Beispiel eines Gebrauchtwagens der Marken Volkswagen Pkw oder Volkswagen Nutzfahrzeuge. Angebotspreise für Fremdmarken weichen ab. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns. ⁴ Der Preisvorteil setzt sich zusammen am Beispiel des angegebenen Sondermodells in Verbindung mit dem jeweils optionalen Ausstattungspaket und dem Händlerpreisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers für ein vergleichbar ausgestattetes Modell in dem Zeitraum 09.06.2016 - 31.07.2016. Detaillierte Informationen erhalten Sie bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autocenter Rußler GmbH

Weißendorfer Straße 1 und 3 - 07937 Zeulenroda-Triebes
 Tel. 036628 69920 - www.autocenter-russler.eu

Wir stellen ein:

Mitarbeiter m/w

www.wertbau.de/Karriere

WERTBAU
 Mehr Licht zum Leben
 07957 Langenwetzendorf

Bestattungs-Institut

Holger Reinhold
 Buche 2, Zeulenroda
 036628 / 62966
 Tag & Nacht
 ...dem Leben einen würdigen Abschluß geben
www.reinhold-bestattung.de

FNF

Fliesen & Naturstein Fiedler
 Verkauf und Verlegung
www.fiedler-fliesen.de
 OT Naitschau 132 • 07957 Langenwetzendorf
 Tel. 03 66 25 / 5 25 10 • Fax 03 66 25 / 5 25 17
 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00-18.00 Uhr • Sa. 9.00-12.00 Uhr